

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 6



SEITE 9



SEITE 15



SEITE 16

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«



Ginsheimer Weihnachtsmarkt Seite 12+13

Am dritten Adventswochenende (12. bis 14.12.) lockt der Ginsheimer Weihnachtsmarkt auf das Gelände rund um das Ginsheimer Bürgerhaus. Weiter Infos gibt es im beiliegenden Flyer und auf unseren Sonderseiten 12+13.

Jetzt Veranstaltung eintragen



Unter www.neuesausdermainspitze.de/eventkalender könnt ihr bis zum 12.12. eure Veranstaltungen für November und Dezember kostenlos eintragen. Wir veröffentlichen diese dann in der kommenden Ausgabe im KulturCheck Mainspitze, dem Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.



Foto: Klaus Friedrich aufgenommen auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt

Stimmungsvoll in die Adventszeit

Rückblick zum Bischofsheimer und Gustavsburger Weihnachtsmarkt weiter auf Seite 11

Das Leben ist K(ein) Wunschkonzert

Initiative Demenz-WG – Am Donnerstag, den 18.12., um 15 Uhr trifft man sich wieder im Zentrum aller Generationen (ZAG) Pestalozzistr. 10 in Gustavsburg, um gemeinsam mit musikalischer Begleitung zu singen. Mal sind es Schlager, mal Volkslieder zum singen, aber alles Lieder die wohlbekannt sind und oft mit guten Erinnerungen verbunden sind. Das Singen ist eine Veranstaltung der „Initiative Demenz WG“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro GiGu und ist kostenfrei. Über Musik können wir Menschen mit Demenz oft noch recht gut erreichen und ihnen und sich selbst Wohlbehagen und Zufriedenheit vermitteln. Die Singstunde bietet Gelegenheit das zu erleben. Wir laden herzlich dazu ein. Gerne Anmeldung unter: demenz-wg-gigu@gmx.de oder 06134 51709 (AB).



Vorlesetag in der Gustav-Brunner-Grundschule Eine ganze Schule im Lesefieber

Am 21. November, dem bundesweiten Vorlesetag, zeigte die Gustav-Brunner-Schule (GBS), wie Geschichten Fantasie, Verstehen und Sprache fördern können. Prominente Gäste, Eltern und Lehrer sowie ein Bücherflohmarkt sorgten dafür, dass die Kinder einen Vormittag lang in die Welt der Erzählungen eintauchen konnten.



Von acht bis zwölf Uhr verwandelte sich die Schule in eine große Lesebühne. Seit etwa 15 Jahren wird der Vorlesetag an der GBS gefeiert. Organisiert wurde er in diesem Jahr von der Schulleitung, den Lehrkräften, dem Elternbeirat und dem Förderverein. In allen 14 Klassen wurde jeweils 30 Minuten vorgelesen – interaktiv, mit Fragen, Antworten sowie Mal- und Bastelaktionen. Ein Beispiel: Rita Barthel, die frühere Rektorin der Schule, las die Geschichte von „Stockmann“ vor, der immer wieder mit einem gewöhnlichen Stock verwechselt wird. Die Kinder folgten gespannt und lebhaft den Abenteuern des Stockmanns. Immer wieder unterbrach Barthel das Vorlesen, um mit den Kindern über die Geschichte zu sprechen. Am Ende klatschten die Kleinen über den guten Ausgang und als Dankeschön fürs Vorlesen. Im Anschluss bastelten die Kinder ihren eigenen Stockmann.

rer Marcus Bahnens aus Gustavsburg, Christina Müllender, Inhaberin der Buchhandlung in der Villa Herrmann sowie ihre Vorgängerin Monika Trapp. Trapp erinnerte an eine frühere Vorlese-Aktion, bei der die Schüler unbedingt das Ende der Geschichte erfahren wollten, so dass sie den Winter über jeden Freitag weiterlas. Christina Müllender schloss für den Vorlesevormittag ihre Buchhandlung. Neben ihrem Besuch an der GBS absolvierte die Buchhändlerin zwei Lesungen an der Albert-Schweitzer-Schule in Ginsheim. „Mir liegt es sehr am Herzen, das Lesen zu fördern“ betonte sie. Mohamed El Ouariachi, Vorsitzender des Fördervereins, freut sich, sie als Botschafterin des Vorlesens und Lesens zu haben. Die Teilnahme so vieler Akteure unterstreicht die Bedeutung des (Vor-)Lesens für Kinder.

Bücher gespendet wurden. Die Kinder konnten für einen Euro pro Exemplar neuen Lesestoff erwerben. Der Flohmarkt soll das Vorleseerlebnis in den Familien fortsetzen und die Lesemotivation stärken. El Ouariachi erklärte, das Ziel des Flohmarkts sei, „dass jedes Kind wenigstens mit einem Buch nach Hause geht.“ Nantana Renker, Lehrerin und bisherige Lesebeauftragte, bekräftigte, wie froh sie über die Unterstützung des Fördervereins ist. Miriam Milosev wird die Arbeit von Renker fortsetzen.

Hintergrund

Der bundesweite Vorlesetag wurde 2004 von der Zeitung „Die Zeit“, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen und setzt jedes Jahr ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene dafür zu begeistern, denn Vorlesen fördert Sprache, Verstehen und Lesenlernen und somit Bildung. Ingrid Komossa

Premiere: Bücherflohmarkt
Erstmals organisierte der Förderverein zusammen mit dem Elternbeirat einen Bücherflohmarkt, für den rund 500

Vorlesende aus vielen Bereichen
Neben Barthel lasen zwei Mütter, eine Polizistin aus Bischofsheim, Bürgermeister Thorsten Siehr, die Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz und Kerstin Geis, der evangelische Pfar-

Baumpflanzaktion der Ginsemer Kerwemädscher, Kerweborsch und des Kerwevereins

Die Ginsemer Kerwemädscher und Kerweborsch haben gemeinsam mit dem Kerweverein am vergangenen Samstag ein starkes Zeichen für den Erhalt lokaler Tradition und für den Klimaschutz gesetzt. In Ginsheim ist der Kerbebaum traditionell eine Birke – doch durch die klimatischen Veränderungen finden sich immer weniger dieser Bäume im Ortsgebiet. Selbst am „Birkenwäldchen“, dem Gelände neben dem Vereinsheim der Altrheinschützen, stehen heute keine Birken mehr.



Dank großzügiger Spenden der Firmen Hermann Meierle GmbH – Fenster, Türen, Rollläden und mehr, Fritz Rauch GmbH – Maler- und Stuckateurmeister sowie Rudolf Hillebrand – Garten- und Landschaftsbau, konnten die engagierten Kerwemädscher und Kerweborsch nun rund zehn junge Birken am Birkenwäldchen einpflanzen. Weitere fünf weitere Bäume wurden „Auf der Kreuzlache“

– in der Nähe der Autobahn, wo der letzte Kerbebaum stand – gesetzt.

Jedes Jahr sollen Bäume gepflanzt werden

„Birken brauchen viel Wasser, deshalb sind Feuchttorte – wo es beispielsweise Schilf gibt – besonders gut geeignet“, erklärt Carl Guthmann,

der in diesem Jahr im Rahmen der Ginsemer Kerb die Rolle des Merkel übernahm. Der langfristige Plan: Auch in den kommenden Jahren sollen jedes Jahr neue Birken nachgepflanzt werden, um die traditionsreiche Verbindung zwischen Ginsheim und seinem Kerbebaum dauerhaft zu sichern.



FERRERI
IMMOBILIEN

Winter-Immobiliencheck
Ist Ihre Immobilie bereit fürs neue Jahr?

Frisch ins neue Jahr starten - mit unserem Winter-Immobiliencheck für Eigentümer!

- Aktuelle Wertermittlung Ihrer Immobilie
- Praktische Tipps zur Wertsteigerung
- Aktueller Marktbericht mit relevanten Trends
- Beratung zu Ihrer individuellen Erfolgsstrategie

Kontaktieren Sie uns jetzt und sichern Sie sich Ihren Winter-Immobiliencheck!


✓ KOSTENFREI ✓ UNVERBINDLICH

Telefon: 06144 / 9603474 E-Mail: info@ferreri-immobilien.de

VORMERKEN:
WINTERPAUSE VOM 22.12. BIS 5.1.2025

Letzte Ausgabe vor der Winterpause: Do, 20. Dezember
// Anzeigenschluss 12.12. | Redaktionsschluss 15.12.

Erste Ausgabe im neuen Jahr: 15. Januar 2026
// Anzeigenschluss 9.1. | Redaktionsschluss 12.1.



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 05.12.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 06.12.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 07.12.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Eva Reuter (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gu)

Montag, 08.12.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 09.12.2025
06:00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im KH (Gu)

Donnerstag, 11.12.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 12.12.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 13.12.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 14.12.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchencafé (Gi)

Montag, 15.12.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 16.12.2025
06:00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im KH (Gu)

Mittwoch, 17.12.2025
06:00 Uhr Rorategottesdienst, anschl. Frühstück (Gi)

Donnerstag, 18.12.2025
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim,
Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



Donnerstag, 04.12.2025
12:30 Uhr „Suppen-Zeit“, ev. Gemeindehaus, Wölfinger Str. 1; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Samstag, 06.12.2025
18:00 Uhr Adventsandacht, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Sonntag, 07.12.2025, 2. Advent
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Bahnsen (Gu)
17:00 Uhr Ginsheimer Kirchenmusik Weihnachtsoratorium v. Bach (Gi)



Samstag, 13.12.2025
18:00 Uhr Adventsandacht, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
18:00 Uhr Adventsandacht (Bi)

Sonntag, 14.12.2025, 1. Advent
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Verabschiedung des Kirchenvorstandes, Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstandes, Pfr. Bahnsen (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettenabhängige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 142

... über Tattoos, die blinde Gerda, den Advent und Tante Thekla



Vielfach habe ich über Tante Thekla aus dem Emsland geschrieben, über ihren Bauernhof, ihre lebensbejahenden Tätigkeiten oder über ihre natürliche und ansteckende Frömmigkeit. In allem eine taffe Frau. In vielerlei Hinsicht widerstandsfähig und belastbar. Heute würde man sie als Powerfrau beschreiben. Wenn wir als Kinder die Gelegenheit hatten, sie in der Adventszeit zu besuchen, erzählte sie immer von ihrer blinden Freundin aus Lin-gen: Gerda; gleichaltrig und durch einen Unfall als 10-jährige das Augenlicht verloren. Tragische Geschichte. Aber die beiden Frauen hielten an ihrer Freundschaft fest. Einmal hatten die beiden gemeinsam eine Reise nach Hamburg unternommen. Und gerade diese Reise hatte sich bei Tante Thekla in ihrem Gedächtnis fest eingegraben. Und so konnte sie immer wieder von Jahr zu Jahr von ihrer Hamburger Geschichte erzählen: „Dort am Hauptbahnhof musste ich die blinde Gerda für wenige Minuten an einer Ecke zurücklassen, weil ich noch einmal zum entlegenen Schalter und zur Post eilen wollte. Zurückkehrend sah ich sie schon von weitem stehen, während die Menschen an ihr vorbeizogen, ein Kind sie anstarrte, zwei Rettungssanitäter mit einer Trage einen Bogen um sie machten und ein Zeitungsverkäufer ihr versehentlich etwas zum Lesen verkaufen wollte. Gerda stand ganz still, fast scheu. Plötzlich musste ich ein paar Augenblicke stehenbleiben. Ich wollte ihr Gesicht ansehen. All die Geräusche um Gerda herum, der hektische Personen-Verkehr, die vielen unbekanntenen Stimmen, die schienen für sie keine Bedeutung zu haben. Sie wartete. Es war ein ganz geduldiges, vertrauensvolles und gesammeltes Warten. Es war keinerlei Zweifel auf dem Gesicht, dass ich etwa nicht wiederkommen könnte. Es lag ein wunderbarer Schein der Vorfreude darin; sie würde bestimmt wieder bei der Hand genommen werden“. Dann legte Tante Thekla eine Pause ein um alsbald fortzufahren: „Ich kam nur langsam von diesem Anblick los; dieses eindrucksvoll wartende Gesicht mit den geschlossenen Lidern: Dann wusste ich auf einmal: So wie dieses Gesicht meiner Freundin Gerda, so müsste eigentlich das Adventsgesicht der Christen aussehen“.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Angenommen, liebe Leser, Sie sollten in einem Satz zusammenfassen, was sie über den Advent wissen und sich dieses Erkenntnis auf Ihren Arm tätowieren lassen – welchen Satz würde man lesen? „Der gestresste Advent“ – „Kalender, Kranz und Plätzchenduft“ – „Lichterglanz in dunklen Zeiten“ – „Advent: Erinnerung an meine Kindheit“ – „Advent, Weg zur Hoffnung und Liebe“ – „Advent, Advent, der Magen brennt“ – „Advent, Anfang einer Erlösung“ – „Advent, der Beginn einer Liebesgeschichte“ – „Christus kommt wieder mit seinem Licht in die Welt“ – „Gesegneter, still-lauter Advent“.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Wer wachen und schweigen und warten kann, kann schon jetzt erfahren, dass der Advent geheimnisvoll das scheinbar Un-erfahrbare Gottes erfahren lässt.“

Karl Rahner, deutscher Theologieprofessor,
Jesuit, Konzils-Theologe, 1904-1984

Glockenschlag: Immer weiter so? – Adventliche Gedanken

Er sitzt im Zug. Seit Stunden ist er unterwegs. Bei jeder Station, an der der Zug anhält, schaut er ängstlich und nervös aus dem Fenster auf den Bahnsteig hinaus. Und er hört nicht auf damit, springt auf, schaut hinaus, setzt sich wieder an seinen Platz zurück. Immer wieder. „Was tun Sie da die ganze Zeit?“, will die ihm gegenüber sitzende Frau von ihm wissen. „Ich sitze im falschen Zug“, sagt der Mann, „ich müsste schon längst ausgestiegen sein.“ „Und warum tun Sie es nicht?“, fragt die Frau zurück. „Ich tue es nicht, weil: Es ist so schön warm hier. Und auch bequem.“ Eine Geschichte zum Schmunzeln. Eine Geschichte zum Nachdenken. Eine Geschichte zum Innehalten. Viele, die diese Geschichte hören oder lesen, fühlen sich durch sie erlappt, weil sie den Eindruck haben, dass der Zug ihres Lebens in die falsche Richtung fährt, dass es Dinge, Umstände

und Angelegenheiten in ihrem Leben gibt, die sie in Situationen hineindrängen, die ihnen nicht guttun, die sie von dem abbringen, was Leben eigentlich sein soll und bedeuten will. Und sie fahren weiter. Immer weiter. Einfach weiter. Natürlich bemerken auch sie, dass ihr Zug sich in die falsche Richtung bewegt. Natürlich wissen auch sie, dass sie aussteigen müssten und nicht einfach weitermachen dürften wie bisher. Aber aussteigen? Wirklich aussteigen? Die Fahrtrichtung ändern? Dazu sind sie nicht bereit: aus Bequemlichkeit nicht. Aus Angst vor der Entscheidung nicht. Aus Bedenken der Konsequenzen nicht. Aus Unsicherheit vor den anderen nicht. Aus Furcht vor dem Leben nicht. Das aber ist das Gebot der Stunde: „Steigt endlich aus. Tut es, bevor es zu spät ist. Fragt nicht, was die anderen dazu meinen. Vielmehr folgt

eurer inneren Stimme, der Stimme eures Herzens und erkennt, worauf es wirklich ankommt, vor Gott, in eurem Leben, auf dieser Welt. Zweifelsohne: Mut ist gefragt. Vertrauen und Zuversicht nicht weniger. Hoffnung darauf, dass es gut ist, auszubrechen, Neues zu wagen, sich auf andere Gleise zu begeben. Und Offenheit den wirklichen Bedürfnissen des eigenen Lebens gegenüber und denen der anderen auch. Die Frage steht im Raum: Wie lange noch wollen wir so weitermachen? Mit der Umwelt. Mit der Gesellschaft, mit der Wirtschaft. Mit dem Konsum. Mit der Gewalt. Mit dem Krieg. Mit der Ausbeutung. Mit der Kirche. Mit der Gemeinde. Mit dem eigenen Leben. Wollen wir nicht innehalten mit diesem „Immer weiter so“? Uns besinnen auf mögliche bzw. notwendige Veränderungen? Der beginnende Advent bietet uns die Chance zu einer



Kursänderung. Eine Kursänderung um des Lebens willen. Lasst uns darum aussteigen. Lasst uns die Richtung ändern. Lasst uns umkehren. Unserem Gott entgegengehen.

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

Ein Semester voller Ideen, Impulse und neuer Chancen für alle

Die **Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS)** startet mit einem breit gefächerten und sorgfältig zusammengestellten Programm ins erste Halbjahr 2026. Rund 550 Kurse im offenen Angebot stehen ab sofort online und im neuen Programmheft bereit. Gemeinsam gestaltet von 260 engagierten und erfahrenen Kursleitungen, zeigt das Programm einmal mehr die große Vielfalt an Lern- und Entwicklungschancen im Kreis Groß-Gerau – auch in der Mainspitze. In Bischofsheim können Interessier-

te aus einem abwechslungsreichen Angebot wählen: „Stilles und bewegtes Qigong“ an der Georg-Mangold-Schule bietet Entspannung und sanfte Bewegungsübungen für Körper und Geist. Wer seine Englischkenntnisse vertiefen möchte, findet im Alten Trafohaus den Kurs „Englisch am Vormittag – Conversation Course 50+ (B1)“ sowie den Französischkurs „En français, s’il vous plaît! (B2)“, in dem die Sprache aktiv angewendet und die kommunikativen Fähigkeiten gestärkt werden.

In Ginsheim lädt die KVHS zu praxisnahen Seminaren und Bewegungs-kursen ein: „Führen, Leiten und Motivieren im Ehrenamt“ richtet sich an engagierte Ehrenamtliche, die ihre Kompetenzen ausbauen möchten. Für alle, die Entspannung und körperliches Wohlbefinden suchen, werden Kurse wie „Yoga Basic – Hatha und Yin Yoga“ und „Sanftes Yoga am Samstag“ angeboten. Sprachlich Interessierte können an der IGS Mainspitze den Kurs „English Conversation and Discussion (B2)“ besuchen,

um ihre Sprachpraxis zu vertiefen. Damit deckt das Mainspitze-Programm sowohl Bewegung, Entspannung und Gesundheitsangebote als auch praxisorientierte Seminare und Sprachangebote ab – ideal für alle, die Neues lernen, sich weiterentwickeln oder einfach eine Auszeit vom Alltag genießen möchten. Weitere Informationen und Terminübersichten: www.kvhs.de. Beratung und Anmeldungen auch per Tel.: 06152 1870-0 und per E-Mail an info@kvhs.de.

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 04.12. - 17.12.2025

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 04.12.	Tafelspitz mit Meerrettischsoße und Salzkartoffeln	7,80€
Fr, 05.12.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Curry Bratwurst mit Pommes und Salat	7,80€
Sa, 06.12.	Gemüsesuppe mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 08.12.	Gegrillter Bauch mit Püree und Sauerkraut	7,80€
Di, 09.12.	Rahmschnitzel mit Kroketten oder Reis und Salat	7,80€
Mi, 10.12.	Fileteintopf mit Spätzle und Dessert	7,80€
Do, 11.12.	Braten mit Salzkartoffeln und Gemüse	7,80€
Fr, 12.12.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Hähnchengeschnetzeltes mit Soße, Reis und Salat	7,80€
Sa, 13.12.	Hühnchensuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 15.12.	Gekochte Rippchen mit Kartoffelgratin und Krautsalat	7,80€
Di, 16.12.	Jägerschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	7,80€
Mi, 17.12.	Hackbällchen mit Pfefferrahmsoße, Nudeln und Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HÖRMANN Bauelemente

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

02. Dezember 1965

Und heute - 60 Jahre später
noch immer füreinander da
sind **Rosemarie und Peter**
das finden wir ganz wunderbar

Darum gratulieren Euch von ganzem Herzen zu Eurer
Diamantenen Hochzeit
und wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre

Eure Enkelin Anna und
Euer Sohn Frank

Mit fairen Beiträgen in die Zukunft

Die TSV Ginsheim stellt zum Jahreswechsel ihre Beitragsstruktur neu auf – sportlich fair und mit Blick auf die Zukunft.

Ab dem 1. Januar 2026 zahlen Mitglieder einen Grundbeitrag von 6 Euro pro Monat. Hinzu kommt ein abteilungsspezifischer Beitrag, der je nach Sportart zwischen 4 und 5 Euro liegt. Für Kinder bleibt es bei einer ermäßigten Spanne von 2 bis 3 Euro pro Abteilung.

„Uns war wichtig, diese moderaten Anpassungen offen zu kommunizieren“, betont Vorsitzender Michael Moise. „So können wir weiterhin ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Sportangebot bieten.“

Gestiegene Kosten werden Abgedeckt

Hintergrund der Anpassung sind



gestiegene Kosten für Übungsleiterqualifikation, Verbandsabgaben, Betrieb der Geschäftsstelle sowie sinkende öffentliche Zuschüsse. Ein sportlicher Schritt, der sicherstellt, dass der Verein auch künftig ein verlässlicher Partner für Bewe-

gung, Gemeinschaft und Gesundheit bleibt.

Alle Infos über die Turn- und Sportvereinigung Ginsheim gibts unter www.tsv-ginsheim.de.

Eintauchen in die faszinierende Welt der Bienen

Bienenfreunde Rhein-Main – Haben Sie schon immer davon geträumt, Imker zu werden, sind sich aber unsicher, ob dieses wunderbare Hobby das Richtige für Sie ist? Wir bieten Ihnen die perfekte Gelegenheit, es herauszufinden. Bei unserem „Imkern auf Probe“-Programm begleiten Sie unter fachkundiger Anleitung erfahrener Imker ein ganzes Bienenjahr lang ein eigenes Bienenvolk. Entdecken Sie den Rhythmus der Natur, lernen Sie die Geheimnisse des

Bienenstaats kennen und ernten Sie am Ende Ihren eigenen Honig: Wir stellen die gesamte Ausrüstung und das Material. Wöchentliche Treffen am Bienenstand und Austausch bei Stammtischtreffen sorgen für Sicherheit und Spaß. Lernen Sie direkt am Bienenstock, nicht nur aus Büchern. Verpassen Sie nicht diese einzigartige Chance. Die Plätze sind begrenzt. Melden Sie sich jetzt für unser Probeimkern-Programm an und werden Sie Teil unserer Imker-

Gemeinschaft. Wir freuen uns, Sie bei den Bienenfreunden Rhein-Main zu begrüßen. Anmeldung und Rückfragen unter: vorstand@bienenfreunde-rhein-main.de, Ansprechpartnerin Eileen Gülicher.



Im Weihnachtsmodus für guten Zweck im Einsatz

Garagenflohmarktteam katholische Kirchengemeinde Bischofsheim – Sieben Stunden in der Kälte ausharren: dem Personal wurde an diesem frostigen aber sonniger Samstag viel abverlangt. Als sich um 17 Uhr die Garagentore in der Untergasse schlossen, blickte man wiederum auf einen sehr erfolgreichem Verkauf.

Viele Besucher im weihnachtlich dekorierten Hof des Gemeindehauses, die Kaffee- und Glühweingenießer motivierten das Team trotz kalter Füße zum Durchhalten. Zu Sehen und zum Kaufen gab es „den“ nostalgischen Advents- und Weihnachtszauber. An zusätzlichen Ständen im Hof wurden weihnachtlich romantische Holzkunst oder Plätzchenspezialitäten verkauft.

Diesmal konnten insgesamt 2340 Euro aus Flohmarktverkäufen, Kreativständen, Eckis Amaretto-Glühwein und den selbstgebackenen Kuchen eingenommen werden, was diesmal wieder 1:1 an das Hospiz Advena in



von links die MitarbeiterInnen der Garagenflohmarkt- und Advena-Teams: Hildegard Richter-Schmid, Lydia Wolf, Henner Barber (Advena), Mechthild Lautem, Andreas Sattel und Gabriele Groh-Leu (beide Advena), Martina Klein und Christel Müller.

WI-Erbenheim geht. Mitarbeiter vom Hospiz hatte einen kleinen Infostand aufgebaut und konnte Interessierten Auskunft über ihre wertvolle Arbeit geben.

Das Hospiz hat vor 20 Monaten im Thorsten-Goos-Haus in der Bahnstraße einen neuen Platz gefunden. Das Haus ist modern und gemütlich eingerichtet. Man setzt sich für eine umfassende Schmerzkontrolle und medizinische Versorgung ein. Wichtig ist aber auch die psychosoziale Begleitung der Hospizbewohner und ihrer Angehörigen. Es ist dem Men-

schen ein elementares Bedürfnis, einen Raum für sich zu haben, in dem er sich sicher, geborgen und gut aufgehoben fühlt. Im Wohnzimmer mit Küche wird das gemeinschaftliche Zusammensein gefördert. Zwei Angehörigenzimmer bieten die Möglichkeit, in der Nähe zu bleiben. Advena bietet auch eine ambulante Begleitung schwerkranker Menschen zu Hause an. Für den Abschied bleibt genügend Zeit und Raum, mit den Angehörigen werden liebevolle Rituale gestaltet, die einen würdevollen Rahmen des Verabschiedens ermöglichen.

Vorweihnachtliches „Schwarmingesing“ in Gustavsburg

Mitsingen, Einstimmen, Gutes tun

Der **Stiftungsrat der Evangelischen Kirche Gustavsburg** lädt am 14. Dezember um 16:30 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Highlight ein: einem offenen „Schwarmingesing“ in der Evangelischen Kirche Gustavsburg. Gemeinsam bekannte Advents- und Weihnachtslieder anzustimmen – das weckt Vorfreude und schafft eine ganz besondere Adventsstimmung.

Für den musikalischen Glanz sorgt das Brass Art Quartett. Die vier Blechbläser bringen nicht nur beliebte Klassiker zum Mitsingen mit, sondern überraschen zwischendurch auch mit kleinen festlichen Vortragsstücken, die die besondere Atmosphäre des Abends perfekt untermalen.

Damit alle problemlos mitsingen kön-



nen, werden die Liedtexte per Beamer im Altarraum eingeblendet – zusätzlich stehen sie online fürs Smartphone bereit. Einfach kommen, Stimme mitbringen und losträllern! Der Eintritt ist frei. Das Ganze hat zudem einen wichtigen Zweck: Der Abend ist eine Benefizveranstaltung für die Sanierung des Kirchendachs, die seit dem Som-

mer läuft und der Gemeinde finanziell stark zu schaffen macht. Jede Spende hilft dabei, das historische Gotteshaus zu erhalten. Der Stiftungsrat freut sich auf viele Menschen, die Lust auf Musik, Gemeinschaft und weihnachtliche Stimmung haben – und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun möchten.

aus
SCHREINERMEISTER
RIBBE
wird
Montagebau Weller
Fenster • Türen • Rollläden
Wilhelmstr. 12 65474 Bischofsheim • 0171 147 16 17
nach 34 Jahren kommen die Ribbes zur Ruhe und übergeben an ihren langjährigen Mitarbeiter
Jochen Weller.
Ein herzliches Dankeschön sagen wir all unseren langjährigen, treuen Kunden.
Wir wünschen Jochen und dem Team viel Erfolg und weiterhin soviel Spaß an der Arbeit!
Mathias & Ellen Ribbe

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH
Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de
VERKAUF
Ihr Ansprechpartner:
Herr Sebastian Wunderlich
06144 - 33747-14
Gustavsburg:
Vermietete 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit 2 Balkonen. Die Wohnfläche beträgt ca. 88 m². Die Wohnung bietet 2 Schlafzimmer, einen offenen Wohn-, Ess- und Kochbereich, ein Tageslichtbad mit Dusche und Wanne und ein Gäste-WC.
Die derzeitige Jahresnettokalmmiete liegt bei 8.964,00 € (steigerbar).
Energieausweis: VA, 79,00 kWh (m²a), Gas, Bj. 1997, C Kaufpreis: € 269.000,-
WIR FÜR SIE: * 15 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Büromöbel
Ankauf • Verkauf • Vermietung
Clever statt neu!
Second Hand Partner USM
Alle Marken und Preisklassen – USM | Steelcase | Vitra | bene | König+Neurath | Interstuhl uvm.
Riesiges Sortiment nachhaltiger Büromöbel.
Jetzt vor Ort oder online entdecken!
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.
Nachhaltig einrichten, nachhaltig handeln.
Gestalten Sie Ihren Einkauf bei uns noch nachhaltiger: Für nur 2 € Aufpreis pflanzen wir gemeinsam mit unserem Klimaschutzpartner Treemates einen Baum – Sie erhalten dafür Ihr persönliches Zertifikats.
KLIMASCHUTZ PARTNER
KS Büromöbel
Wiesenstraße 2 | 64347 Griesheim | 06155 - 83 67 800
Mo-Fr 7-18 Uhr + 1. Sa im Monat 9-13 Uhr | info@ks-bm.de ks-buromoebel.shop

Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt!



Gerhard Krause

* 19.07.1936 † 17.11.2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.
Bert und Melanie mit Tim und Anton

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Wolfinger Str. 22a, 65428 Rüsselsheim

NACHRUH

Die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Kollegin erfüllt uns mit großer Trauer.

Petra Jähmig

ist verstorben.

Sie war eine langjährige Mitarbeiterin des ASM. Aufgrund ihrer besonders liebenswürdigen Persönlichkeit und Kollegialität hat sie sich große Zuneigung und Anerkennung erworben. Für ihr Wirken gebührt ihr unser Respekt und vor allem unser Dank.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefe Anteilnahme gilt den Familienangehörigen.

Die Arbeitskollegen und Kolleginnen des Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und unserer herzensguten Mutter



Petra Jähmig

geb. Brosius
* 15.11.1960 † 25.11.2025

In stiller Trauer:
Dein Dieter
Deine Söhne Matthias Weller
Thomas Weller

65462 Ginsheim-Gustavsburg, Mozartstraße 22

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 09.12.2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Gustavsburg, Mierendorffstraße 23 in 65462 Ginsheim-Gustavsburg, statt.

Trauer & Erinnerung



Wir nehmen Abschied von einer wunderbaren Frau, deren Phantasie keine Grenzen kannte. Mit Liebe zum Detail und einem besonderen Blick für die kleinen Wunder des Lebens verwandelte sie jeden Schmetterling in eine zauberhafte Kindergeschichte.



Petra Jähmig

* 15.11.1960 † 25.11.2025

Viele ihrer Geschichten durften wir in unserer Zeitung veröffentlichen – Geschichten, die noch lange nachklingen werden.

Wir werden ihre Kreativität, ihre Wärme und ihren positiven Geist sehr vermissen.

Frauке, Katrin, Axel,
Beatrice, Lena, Vera



Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Sieglinde Kubsch

geb. Nann
† 21.10.2025

Im Namen aller Angehörigen
Martin und Daniel Kubsch

Ginsheim, im November 2025

Traurig nehmen wir Abschied von einem Urgestein und einer herausragenden Persönlichkeit der Bischofsheimer Fastnacht



Helga Schnellbacher

Ihr Humor wird uns immer in bester Erinnerung bleiben, ihr Wirken und ihre Unterstützung werden uns fehlen.

November 2025, Der Ehrenschatz des Bischofsheimer Carneval Vereins 1950 e. V.

Danksagung

Wolfgang Schunack

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Schunack



Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoehe.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Den letzten Weg selbst gestalten.

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl CREMATORIUM
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon **(06144) 31969**

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Wie schön muss es erst im Himmel sein, wenn er von außen schon so schön aussieht.

Astrid Lindgren



Verkehrshinweise zum Ginsheimer Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventswochenende, 12. bis 14. Dezember, laden die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim und die Ginsheimer Vereine zum Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus Ginsheim ein. Damit alle Gäste dieses stimmungsvolle Erlebnis unbeschwert genießen können, bittet die Stadtverwaltung möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Für den Fahrzeugverkehr wird die Frankfurter Straße zwischen der Berliner Straße und der Heidelberger Straße von Mittwoch, 10. Dezember, bis Montag, 15. Dezember, gesperrt. Die Sperrung kann über die Berliner Straße, die Schulstraße und die Heidelberger Straße umfahren werden.

Erinnerung: Kuchenspenden für das Weihnachtsmarkt-Café willkommen

Eine Gruppe engagierter Jugendlicher – unterstützt vom Kinder- und Jugendbüro (Kiju) und Seniorenbüro der Stadt sowie der SKG Ginsheim – versorgt am 3. Adventswochenende die Gäste des Weihnachtsmarktes mit Kuchen, Kaffee und Kakao. Wer die Aktion mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, kann sich beim Kiju (Tel.: 06144/20-256) melden. Bitte beachten: nur Backwaren ohne frische Sahne, ungekochte Cremes und ohne rohe Eier.

Baumaktion verlängert bis 14. Dezember

Die Baumaktion "Dein Baum fürs Klima" wird bis 14. Dezember verlängert. Die Stadt verschenkt 24 heimische Laubbäume (Hainbuchen und Feldahorne) an Bürger*innen mit geeignetem Grundstück, um Begrünung und Klima zu fördern. Jeder Baum wird mit Pflanzpfahl, Bindematerial und bei Bedarf Verblisschutz ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt am 18. Dezember (7 bis 12 Uhr) und 19. Dezember (7 bis 13 Uhr) auf dem Bauhof; der Transport ist selbst zu organisieren. Mit der Übernahme verpflichten sich Teilnehmende zu Pflanzung und Pflege. Anmeldung bis 14. Dezember per Mail an brzoska@gigu.de.



Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen während der Feiertage

Die Stadtverwaltung informiert, dass die Rathäuser und Kindertagesstätten während der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen sind. Dies gilt auch für den Servicebetrieb Bauhof.

Das Bürgerbüro Gustavsburg ist am Montag, 29. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr und das Bürgerbüro Ginsheim am Dienstag, 30. Dezember, von 8 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 06144/20-211 erreichbar. Das Standesamt kann in Notfällen (Beurkundung von Sterbefällen) am 29. und 30. Dezember 2025 und am Freitag, 2. Januar 2026, jeweils von 10 bis 12 Uhr, unter der Rufnummer 06134/585-379 kontaktiert werden.

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft ist vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 1. Januar 2026 geschlossen. Die Notdienstnummern liegen in den Treppenhäusern aus und sind unter www.kwg-gigu.de abrufbar.

Kostenlose Rentenberatung

Eine kostenlose Rentenberatung durch Anton Reichmann findet am Donnerstag, 18. Dezember, 14 bis 18 Uhr, Trauzimmer Rathaus Ginsheim, statt. Anmeldung: Telefon 06144 31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Neue Integrationsguide in der Verwaltung

Ginsheim-Gustavsburg gehört zu den 42 hessischen Kommunen, die im Rahmen des Projekts "Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge – KISI" gefördert werden. Das dreijährige Programm wird aus Mitteln des Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) sowie durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales kofinanziert. Das Förderprogramm richtet sich gezielt an Kommunen mit weniger als 50.000 Einwohnern, um die Integration von anerkannten Drittstaatsangehörigen systematisch und nachhaltig zu unterstützen und gleichzeitig die gesamte Stadtgesellschaft aktiv einzubinden.

Mit Beginn der Förderung nahm Anisha Senft, 23 Jahre alt und in Ginsheim aufgewachsen, ihre Arbeit als Integrationsguide auf. Während und nach ihrem Studium der Sozialen Arbeit sammelte sie praktische Erfahrungen im Kinder- und Jugendbüro der Stadt sowie im Stadtteilbüro Bebel 13 der Caritas, wo sie eng mit Drittstaatsangehörigen zusammenarbeitete. "Da ich hier aufgewachsen bin, kenne ich die Stadt und ihre Strukturen sehr gut. Ich möchte Menschen mit Bleibeperspektive in ihrem Integrationsprozess unterstützen", erklärt Senft. Als zentrale Ansprechpartnerin innerhalb der Verwaltung sorgt die Integrationsguide für effiziente Abläufe, stärkt die Vernetzung zwischen Verwaltung, Ehrenamt und Bevölkerung und vermittelt Ehrenamtliche, die den Integrationsprozess vor Ort begleiten. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem, über Angebote wie Sprachkurse, Kita, Schule, Ausbildung oder Studium zu informieren sowie öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu organisieren, um den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern.

"Wir freuen uns sehr, dass Ginsheim-Gustavsburg in die Förderung aufgenommen wurde", betont Bürgermeister Thorsten Siehr. "Als wachsende Kommune mit vielfältiger Bevölkerungsstruktur ist es für uns wichtig, Integrations-

prozesse professionell und nah an den Menschen zu gestalten. Das KISI-Projekt und Anisha Senft bieten dafür einen entscheidenden Impuls."

Kita freut sich über 500-Euro-Scheck

Passend zum Herbst und Halloween verwandelten die Kinder der Kita "Mainpiraten" vor einigen Wochen rund 100 Hokkaido-Kürbisse mit Farbe, Glitzer und viel Fantasie in kleine Kunstwerke. Unterstützt wurde die Aktion vom Familienbetrieb Guthmann Söhne und dem REWE-Markt Christian Märker, die die Kürbisse kostenlos zur Verfügung stellten. Die Kürbisse wurden anschließend im REWE-Markt verkauft. Dank einer großzügigen Aufwendung des Marktbesitzers kam eine Summe von 500 Euro zusammen, die nun an die Kita übergeben wurde.



Bei der Übergabe zeigten sich sowohl das Kita-Leitungsteam Jennifer Silz und Heike Martin als auch Christian Märker, Peter Guthmann und Bürgermeister Thorsten Siehr sichtlich begeistert. Der Erlös wird für besondere Projekte, Aktionen und Spielmaterialien verwendet, die über das reguläre Budget der Kita hinausgehen.

Weihnachtsfeier für die ältere Generation

Das Seniorenbüro lädt am Mittwoch, 17. Dezember, zur Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren ein. Im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg erwartet die Gäste ab 15 Uhr ein stimmungsvoller Nachmittag mit Musik, Geschichten und gemütlichem Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kaffee und Stollen am Nachmittag, Abendessen am frühen Abend. Das Ende ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung bis 12. Dezember ist erforderlich - zu den Öffnungszeiten des Seniorenbüros in Ginsheim (Seniorentreff/Rathaus) oder Gustavsburg (ZAG). Das ZAG verfügt über eine behindertengerechte Toilette; Parkplätze stehen am Haus zur Verfügung. Kontakt: Telefon: 06144/20-151 (vormittags), E-Mail: senioren@gigu.de.

Musikschule: freie Unterrichtsplätze

Die Musikschule Mainspitze bietet freie Unterrichtsplätze an. Für Klavier stehen montags, dienstags und freitags Unterrichtszeiten ab 16 Uhr zur Verfügung. Geigenunterricht ist montags ab 12 Uhr, mittwochs zwischen 12 und 18.30 Uhr sowie donnerstags und freitags möglich (für Kinder ab sechs Jahren). Für Gitarre gibt es freie Plätze mittwochs und donnerstags (ebenfalls ab sechs Jahren). Interessierte können eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren. Kontakt: E-Mail: musikschule@gigu.de, Telefon: 06134/585-317.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 05.12. 20 Uhr | After the Hunt
So 07.12. 15 Uhr | Pumuckl und das große Missverständnis
So 07.12. 19 Uhr | After the Hunt
Di 09.12. 20 Uhr | Ausgting.
Fr 12.12. 20 Uhr & So 14.12. 19 Uhr | Springsteen: Deliver Me From Nowhere
Di 16.12. 20 Uhr | Wenn der Herbst naht
Fr 19.12. 20 Uhr | No Hit Wonder

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 18.12. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Michelle Walker Trio
Sa 24.01. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Ulla Meinecke „BESSERE ZEITEN“ (Tour 26/27)
Do 29.01. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Olivier Chavet Quartett
Do 26.02. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Caro Trischler & Ulf Kleiner
Sa 28.02. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Kharma
Do 26.03. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Norbert Scholly & Rainer Böhm
Sa 28.03. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Biber Herrmann LAST EXIT PARADISE TOUR

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

500-Euro-Spende für die Kita „Mainpiraten“

Der Gustavsburger REWE-Inhaber Christian Märker überreichte gemeinsam mit Bauer Peter Guthmann der Kita „Mainpiraten“ einen Spendenscheck über 500 Euro. Das Geld stammt aus der Kürbisbemelaktion, an der sich alle Gruppen der Kita beteiligt hatten. Insgesamt 100 Hokkaido-Kürbisse, gespendet vom REWE-Markt Märker und dem Landwirtschaftsbetrieb Guthmann Söhne GbR, wurden von den Kindern in einer eigens eingerichteten Kürbiswerkstatt bemalt und in kleine Kunstwerke verwandelt. Mit viel Fantasie entstanden Motive von Mickey Mouse über Spiderman bis hin zu kreativen Eigenideen. Auch die Krippenkinder wirkten begeistert mit, und



Foto: Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg

sogar einige Erzieher konnten es sich nicht nehmen lassen, selbst zum Pinsel zu greifen. Die gemeinsame Aktion förderte Kreativität, Sprachentwicklung und das Miteinander der Kinder – und machte vor allem eines: großen Spaß. Die fertigen Kunstwerke wurden an-

schließend im REWE-Markt ausgestellt und für 5 Euro pro Stück verkauft. Der komplette Erlös ging zurück an die Kita und fließt nun in Projekte und Wünsche der „Mainpiraten“. „Eine tolle Aktion, die wir gerne unterstützt haben“, so Christian bei der Übergabe des Schecks.

Theaterstück sensibilisiert für Cybermobbing

Drastisch, aber einfühlsam klärt die Theatergruppe „Comic On!“ über die Gefahren in sozialen Medien wie Facebook, TikTok, und Snapchat auf. Das Jugendstück „@usgemobbt.de“ zeigt, wie rasch junge Menschen zum Opfer von Mobbing im Internet werden können.

Wie fühlt sich Cybermobbing an?

Die Aufführung in der Aula der Integrierten Gesamtschule Mainspitze (IGS) am 24. November eröffnete rund 80 Fünftklässlern einen eindrucksvollen Einblick, wie leicht Mobbing im Internet entstehen kann. Die Geschichte erzählt in Jugendsprache und Rap-Songs von Lizzy, die ihren Mitschüler Mik beleidigt, schikaniert, bestiehlt und tritt. Schließlich erpresst sie ihn mit einem Handyvideo, das sie heimlich von seiner Freundin Natalie auf der Toilette aufgenommen hat. So geraten sowohl Mik als auch Natalie in die Abwärtsspirale aus Einschüchterung, Angst und Ausweglosigkeit. Und es geht weiter: Lizzy veröffentlicht manipulierte Videos, die ihre Mitschüler bloßstellen. Das Stück macht eindringlich spürbar, wie sich Mobbing anfühlt – für Opfer, Täter und Beobachter. Der Song „Du träumst davon, dich zu wehren, weißt aber nicht, wie das geht“ bringt die Verzweiflung der Opfer auf den Punkt.

Wege aus der Mobbing-Spirale

Die Inszenierung zeigt aber auch Wege aus der Cybermobbing-Falle und gibt konkrete Tipps: das eigene Profil auf



„privat“ stellen, Mobber blockieren und melden. Im Anschluss an die 45-minütige Aufführung vertieften die drei jungen Schauspieler das Thema mit den Schülern. Gemeinsam klärten sie, dass man sich Hilfe holen soll – bei Familie, Freunden, Lehrkräften oder auch bei der Polizei. Nahezu alle gezeigten Aktionen sind verboten: Beleidigung, Diebstahl, Körperverletzung, Verletzung der Privatsphäre und des Rechts am eigenen Bild sind Straftaten. Das Veröffentlichen intimer Fotos von Minderjährigen kann sogar als Kinderpornografie gewertet werden, erklärten die Schauspieler.

Einnischen ist wichtig

Wer Mobbing beobachtet und nicht hilft, trägt Mitschuld. „Wer nichts macht, macht mit“ erklärte eine Schauspielerin und ermutigte: „Wenn ihr Angst habt, was völlig normal ist, sucht Gleichdenkende, tut euch zusammen, redet miteinander und mit Menschen, denen

ihr vertraut.“ Das Fazit der Gruppe: Respekt ist die Basis – wer respektiert werden möchte, sollte andere ebenso behandeln.

Beitrag zur Gewaltprävention

Cybermobbing ist eine Form von Gewalt. Das Stück leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Prävention und ergänzt die bestehenden Schulangebote wie Soziales Lernen. Vor- und nachbereitet wurde die Aufführung von der Schulsozialarbeit, unter anderem von Diplom-Sozialpädagogin Romy Stahl-Miceli. Sie zeigte sich besorgt, weil die Altersgrenze für das Thema stetig sinkt. „Vor einigen Jahren spielte Cybermobbing vor allem in den sechsten Klassen eine Rolle. Heute betrifft es bereits Fünft- und Viertklässler, weil Kinder inzwischen oft schon mit zehn Jahren ein Smartphone erhalten“, erklärte sie.

Ingrid Komossa

Lara Wagner holt Weltmeister Titel nach Bischofsheim

Kickboxen – Nach einem Jahresstart wie aus dem Bilderbuch, mit insgesamt sechs Titelgewinnen, hat sich die Bischofsheimer Kickboxerin im K1 bei der diesjährigen Heim-WM des Verbandes WKU in Trier mit dem World-Champion Titel gekrönt. Lara legte zunächst vor der Sommerpause erfolgreich die Prüfung zum Schwarzgurt ab, bei dieser 3 Stündigen Saison wurden geistige Reife sowie körperliche Höchstbelastung unter Beweis gestellt. Das ganze musste mit einer fünfseitigen Ausarbeitung zum Thema Kampfsport vervollständigt werden. Die Sommerferien nutzte die Bischofsheimer Sportlerin zur intensiven Vor-



bereitung auf die Weltmeisterschaft. Dazu ging es zunächst in ein dreiwöchiges Trainingscamp nach Thailand,

hier hatte sie die Möglichkeit mit Kampfsportlern aus aller Welt in die Kampfkunst des Muay Thai einzutauchen. Ein kleines Highlight der Reise war die Trainingseinheit mit der aktuellen Profi Weltmeisterin der WKU in Bangkok. Zum Abschluss der Vorbereitung ging es nach Amsterdam, wo Lara im Meijro Gym Trainingseinheiten im modernen Kickboxen absolvierte. Zusammen mit der ein Jahrzeit langen Ausbildung im Nubia-Sports in Mainz-Kastel war Lara im Finalkampf in der SWT Arena Trier nicht mehr aufzuhalten und sicherte sich so in dem drei Runden Kampf die Weltmeisterschaft 2025.

GOLDANKAUF

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHNGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE BARAUZAHLUNG **KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG**

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

BATTERIE-WECHSEL
INKLUSIVE
VARTA BATTERIE
5,- €

Erfolgreiche Herren

Damen verpassen knapp den Sieg

Tischtennis-Club Ginsheim – Die Damen des TTC Ginsheim empfangen in der Bezirksliga Gruppe 1 den TV 1891 Bürstadt II und lieferten sich erneut ein enges Duell. Nach ausgeglichenen Doppeln (Schuller/Hoffmann 1:0, Maid/Hauf 0:1) blieb auch der erste Einzeldurchgang mit 3:3 offen. Im zweiten Durchgang konnte lediglich Susanne Schuller punkten, die an diesem Spieltag erneut ungeschlagen blieb. Am Ende unterlag das Team knapp mit 4:6. Einzelergebnisse: Schuller 2:0, Maid 0:2, Hoffmann 1:1, Hauf 0:2.

Deutlich erfolgreicher verlief der Spieltag für die Herrenmannschaften des TTC. Die 1. Herren feierten in der Bezirksliga einen überzeugenden 7:3-Heimerfolg gegen den TV Eschersheim 1895 III. Beide Doppel gingen mit 3:1 an den TTC. In den anschließenden Einzeln ließ man wenig zu und konnte die Führung auf zwischenzeitlich 6:0 Zähler ausbauen und vorzeitig den Spielgewinn klar machen. In den noch zu spielenden Einzeln konnte lediglich Stephan Nachtmann punkten. Ergebnisse: Nachtmann/Cezanne 1:0, Tipp-

mann/Baier 1:0; Nachtmann 2:0, Cezanne 1:1, Tippmann 1:1, Baier 1:1. Wichtige Punkte im Abstiegskampf sammelte die 2. Herrenmannschaft mit einem 6:4-Erfolg gegen die SV Rot-Weiß Walldorf. Mit zwei Siegen aus beiden Doppeln startete man gut in die Partie. Konnten die Gäste im vorderen Paarkreuz punkten, stellte das hintere Paarkreuz des TTC den 2 Punkte Vorsprung wieder her. Der zweite Durchgang verlief identisch. Dank der beiden Siege von Fabian Schmenger und Jonas Töppler konnte man die Partie am Ende glücklich mit 6:4 Zählern gewinnen. Ergebnisse: Frey/Schmenger 1:0, Jertz/Töppler 1:0; Frey 0:2, Jertz 0:2, Schmenger 2:0, Töppler 2:0.

Auch die 4. Herren blieb erfolgreich und setzte sich mit 7:3 gegen den TTC Mörfelden 1952 II durch. Beide Doppel sowie starke Auftritte von Benny Laut und Tim Schunack, die ungeschlagen blieben, legten den Grundstein für den deutlichen Sieg. Ergebnisse: Tracksdorf/Laut 1:0, Schunack/Weidmann 1:0; Tracksdorf 1:1, Laut 2:0, Schunack 2:0, Weidmann 0:2.

Edition 1 „Oriental, Bes Çay“

Das Erzählsofa im Literaturcafé

Initiative „Miteinander in der Mainspitze“ – Das „Bunte Erzählsofa“, entstanden aus der Initiative „Miteinander in der Mainspitze“, hat sich zu einem lebendigen Symbol für Vielfalt und gelebtes Miteinander entwickelt. Der farbenfrohe Sessel – gestaltet mit Patchwork, Stickereien und Bommeln – wurde gemeinschaftlich von Bewohner:innen der Mainspitz-Gemeinden gefertigt. Nun wächst das Projekt weiter: Im neuen Literaturcafé, einer „Teestube für Geschichten“, sollen Worte, Musik und Begegnungen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammenbringen. So beschreiben es die Initiatoren Peter Hartwig und Filiz Konur-Zech.

Zum Auftakt lud die erste Ausgabe mit dem Titel „Oriental, Bes Çay“ am Sonntag, 23. November, zu einem türkischen 5-Uhr-Tee in das Evangelische Gemeindehaus in Bischofsheim ein. Die Gäste erwarteten nicht nur traditioneller türkischer Çay und orientalische Snacks, sondern auch ein vielfältiges kulturelles Programm: Geschichten, Gedichte, Lieder und Gespräche – gestaltet von Bürger:innen aus der Mainspitze mit



Wurzeln in Afghanistan, Deutschland, Pakistan und der Türkei. Die Moderation übernehmen Dilara Kirac und Filiz Konur-Zech.

Die Besucher:innen hörten zu, lasen mit, erzählten weiter und kamen miteinander ins Gespräch. Im Anschluss nutzten viele die Gelegenheit zum Austausch: Was hat besonders berührt? Welche Erinnerungen oder Gedanken lösten die Texte aus? So brachte sich jede und jeder ein – mit eigenen Worten, Fragen oder stillem Mitfühlen.

Der Nachmittag wurde von Gästen wie Organisator:innen als gelungener Auftakt bewertet. Das nächste Literaturcafé des Erzählsofas mit der Edition 2: „Gedenken und Erinnern“ findet statt am Dienstag, 27. Januar, 19 Uhr, in der Buchhandlung Wortreich in Gustavsburg.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Pfarrers Kompetenzbuch¹

HANS-BENNO HAUF

Wie wichtig im Dorfleben des 18. Jahrhunderts der Unterhalt des Pfarrers neben Einkünften des Zehnten aus der Landwirtschaft ist, davon zeugt ein Eintrag des Schultheißen Johann Adam Schneider im Protokollbuch des Gemeinderates von 1784. Er lässt niederschreiben, für welche Amtshandlungen dem Pfarrer² ein Recht auf Entlohnung laut seinem Kompetenzbuch zusteht. Von den Angehörigen für eine Leichenpredigt einer alten Person sind ein Gulden³ und fünf und zwanzig Albus⁴ zu zahlen, bei einer ledigen Person einen Gulden und zwanzig Albus und bei einem Schulkind einen Gulden und fünfzehn Albus. Eine copulation, die Trauung, ist mit einem Gulden und fünfzehn Albus zu begleichen, die Ausrufung derselben in der Gemeinde mit zusätzlichen fünfzehn Albus und die Teilnahme des Pfarrers an der Brautsuppe auf den Hochzeitstag mit vier und zwanzig Albus. Wer gegen kirchliche Vorschriften verstieß, muss beichten, wird „abgekanzelt“, muss während dem Gottesdienst stehen, eine Strafe auf sich nehmen und wird in das Kirchenbußregister eingetragen. Im Falle des vorehelichen Beischlafs kostet das beide, nicht nur das „gefallene Mädchen“, je einem Gulden, die Kirchenältesten erhalten jeder fünfzehn Albus und sogar der Glöckner fünf Albus. Jedes konfirmierte Kind zahlt fünfzehn Albus, bei einer Kindstaufe sind vom Vater zehn Alb und vom Petter⁵ mindestens sechs Alb fällig. Für jede Bescheinigung zu Angaben wie Geburt, Trauungen oder Sterbefälle aus dem Kirchenbuch stehen dem Pfarrer fünf Albus zu, auch für das damals übliche gesonderte Ziehen des Alters. So benötigt z.B. ein im bayerischen Ausland sesshaft werdender Geselle einen Leumundsbrief, der sein Alter in Jahren, Monaten und Tagen am Ausstellungsdatum in Ginsheim ausweist. Wie lange die Abgabenliste Gültigkeit besitzt, ist nicht überliefert. Mit der napoleonischen Herrschaft, der Abschaffung des Kirchenzehnts und spätestens mit der 1876 erstmals in Hessen-Darmstadt unter Großherzog Ludwig III. erhobenen Kirchensteuer ist Pfarrers Kompetenzbuch Geschichte.

⁽¹⁾ im Sinne von: Recht auf Abgaben, Einkünfte, Lebensunterhalt

⁽²⁾ seit 12. September ist dies Georg Daniel Justus Graul

⁽³⁾ Tagelöhner am Bau: Lohn für 3 Tage á 13,5 Arbeitsstunden

⁽⁴⁾ Weißpfennige

⁽⁵⁾ Paten

Verstärkung gesucht



Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattemer
Josef-Seligler-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56
www.karl-juli.de • kontakt@karl-juli.de

**Maler
Lackierer
Büro- und
Buchhaltung
bzw
Steuerfach-
kraft
gesucht!**

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Was Käufer und Verkäufer über das Exposé wissen sollten

Mit einem aktuellen Urteil hat der Bundesgerichtshof (BGH) die Rechte von Immobilienkäufern gestärkt und klargestellt: Makler und Verkäufer müssen in Exposés klare, verständliche und wahrheitsgemäße Angaben machen. Unklare Formulierungen oder übertriebene Versprechen können teuer werden. Wer eine Immobilie kauft, verlässt sich oft auf das, was im Exposé steht. Begriffe wie „komplett saniert“ oder „Dach erneuert“ klingen vielversprechend – aber was genau bedeutet das eigentlich? Ein Ehepaar kaufte 2021 ein Einfamilienhaus. Im Exposé stand, das Dach sei „2009 komplett erneuert“ worden. Tatsächlich hatte der Vorbesitzer aber nur neue Bitumenbahnen aufgebracht – die Dachkonstruktion und Dämmung blieben alt. Als später Feuchtigkeitsschäden auftraten, verlangten die Käufer Schadensersatz. Während das Landgericht den Käufern recht gab, sah das Oberlandesgericht keinen Mangel: „Komplett erneuert“ könne schließlich auch nur die äußere Schicht des Dachs meinen. Der BGH hob die Entscheidung des Oberlandesgerichts auf und verwies den Fall zur erneuten Verhandlung zurück. Seine Begründung: Solche Aussagen sind so zu verstehen, wie ein durchschnittlicher Käufer sie versteht – also im Sinne einer umfassenden Erneuerung (BGH, Urteil V ZR 229/23). Der Bundesgerichtshof stellt klar: Verkäufer tragen die Verantwortung dafür, dass die Angaben in einem Exposé richtig und eindeutig sind. Wer eine Immobilie verkauft, darf sich also nicht darauf verlassen, dass das Exposé ja „nur“ vom Makler erstellt wurde. Sobald der Verkäufer die Inhalte kennt oder ihnen zustimmt, haftet er für ungenaue oder irreführende Aussagen – auch dann, wenn sie nicht wörtlich im Kaufvertrag stehen. Mit diesem Urteil unterstreicht der BGH, dass Aussagen im Exposé konkret und nachvollziehbar sein müssen. Formulierungen wie „komplett erneuert“ müssen konkret belegt werden können. Wurde tatsächlich das gesamte Dach erneuert – also auch Konstruktion und Dämmung – oder lediglich die Oberfläche ausgetauscht? Wer also umfassende Sanierung verspricht, muss sie auch nachweisen können. Ein pauschaler Haftungsausschluss schützt den Verkäufer also nicht, wenn das Exposé unklare oder falsche Angaben enthält, auf die der Käufer vertraut hat. Wird eine Eigenschaft der Immobilie dadurch falsch dargestellt, kann das einen Sachmangel begründen – mit entsprechenden Schadensersatzansprüchen. Damit stärkt das Urteil die Rechte der Käufer und verpflichtet Verkäufer dazu, mit größter Sorgfalt und Transparenz zu informieren. Wer ehrlich und präzise beschreibt, was wirklich gemacht wurde, vermeidet spätere Streitigkeiten – und schafft Vertrauen in den Verkauf.



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Quelle: juris.bundesgerichtshof.de, rsw.beck.de, rae-scheider.de, anwalt.de, noerr.com

Neues Sportangebot: Pickleball



SV07 Bischofsheim – Die Tennisabteilung der SV 07 erweitert in der Wintersaison ihr Sportangebot: Seit kurzem wird in der Kreissporthalle Bischofsheim erstmals Pickleball gespielt, eine Trendsportart, die Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis vereint.

Ein wichtiger Beitrag zum gelungenen Start kommt von der Volksbank Mainspitze, die die Anschaffung des benötigten Equipments – darunter

Netz, Schläger und Bälle – finanziert hat. Dadurch konnte das Angebot ohne zusätzliche Kosten für die Abteilung aufgebaut werden.

Pickleball wird auf einem kleineren Feld mit einem Schläger und einem gelochten Kunststoffball gespielt. Das Spieltempo ist moderat, dennoch kommt der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz und bereitet Mitgliedern aller Altersklassen großen Spaß!

„Schön war die Zeit!“

Zu Beginn ihres 99. Lebensjahres blickt Else Jost gerne zurück

Als ich sie jüngst besuchen durfte, zeigte sie mir ein Album mit den Nachbarn, die als Gratulanten zu ihrem 95. Geburtstag zusammenkamen. Am 12. Dezember beginnt Else Jost ihr 99. Lebensjahr, gesund und munter, legt wie eh und je Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Seit einem Sturz mit Bruch Zahause, „residiert“ sie im Seniorenzentrum mit Blick auf die Agora „und kann die beobachten, die zum Arzt gehen“, scherzt ihre Tochter Monika (verheiratete Groß), die mich freundlicherweise begleitet. Sohn Bernd hatte vorher aus Jesteburg anrufen. Fotos ihrer Schwester Annegret sowie der Enkel und Urnenkel drapieren die Wände.

Sütterlin auf der Schiefertafel

1927 wurde Dorothea Elisabeth Treber in der Gutenbergstraße „bei Dornbachs über der Backstubb“ (Ecke Fronseestraße) als Tochter des Lokführers Hans und der Hausfrau Anna geboren. „Wir hatten nur ein Plumpsklo im Hof“ und einmal die Woche ging's ins Gemeindebad. „Hinterm Fahrrad-Becker“ (in der Schulstraße) besuchte sie mit ihrem Mann wieder in die Gutenbergstraße in ein eigenes und genoss in der Gutenbergschule den

Unterricht bei „Fräulein“ Dietz und Lehrer Weinsheimer. Der Schulranzen war aus echtem Leder, darin die „Fibel“ und der „Katechismus“. Die Schiefertafel diente mit dem Griffel dem Erlernen der „Sütterlin“-Schrift, eine, so weiß es der Duden, 1911 im Auftrag des preußischen Kulturministeriums von Ludwig Sütterlin entwickelte Ausgangsschrift für Schreibanfänger.

Gelernt bei der MAN, verheiratet in der Mansarde

Zwei Jahre machte sie eine Lehre bei der MAN (ehemals Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg) in Gustavsburg. Und war dort dann auch Bürogehilfin, „bis ich 1948 geheiratet habe“. Der glückliche Gatte war der fünf Jahre ältere Wilhelm Jost, Marinesoldat im Zweiten Weltkrieg und nach der Gefangenschaft bei Opel beschäftigt. Kennengelernt haben sie sich im „Rheinischen Hof“ (Ecke von Rhein- und Mainstraße). In der Mansarde der „Villa Horst“ (Ecke Ludwig- und Wilhelmstraße) fanden sie ihre erste Bleibe, „ohne Wasseranschluss, aber mit Kohleofen“. Nach vielen Umzügen kehrte sie mit ihrem Mann wieder in die Gutenbergstraße in ein eigenes Haus zurück.

Heißmangel und Hemdenpresse

Hinter dem Haus baute sich Else Jost „eine eigene Existenz auf“: „Links im Stall die Waschmaschinen und rechts im Anbau die Heißmangel“. Gelernt hatte sie das in der „Wäscherei Weisel“ (Ecke Main- und Bismarckstraße), die Nachfrage groß. „Zwei Frauen mussten die Bettwäsche einziehen, eine sie herausholen.“ Es gab eine Hemden- und Kittelpresse; zwischen „feucht, getrocknet und gebügelt“ konnten sich die Kunden entscheiden, darunter auch die Arbeitskleidung der „Rheinbau“ und die Trikots der SV07. Nach Zeitaufwand und Gewicht wurde berechnet. „Mein Willi organisierte den Hol- und Bringdienst“, sagt sie mit Stolz; denn manchmal verdiente sie mehr als er.

Turnen und Kegeln, Reisen und Reimen

Und dann erzählt sie von der „freien Zeit“: vom Turnen im Turnverein, vom Kegelnclub „Hätt' mehr verdient“ beim „Schade Wilhelm“, von den Jahrgangsfestern im „Kröcker“, von den Urlaube mit dem eigenen Segelboot auf dem Altrhein oder in der Adria. „Schön war die Zeit“, auch bei den Reisen der Volksbank nach Namibia,

ZEITZEUGEN- GESPRÄCH



Ägypten oder Indien. Bis vor kurzem traf man Else Jost jeden Samstag am „Rhön-Wagen“, der vor ihrem Haus Halt machte und immer einen Plausch ermöglichte. Wie reimte sie selbst beim „Lyrik-Wettbewerb“ des „Kunstwürfels“: „Bischofsheim ist zwar nicht der schönste Ort der Welt, aber jeder kann hier so leben, wie es ihm gefällt.“

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.



#TeamSeenotretter



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
i gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Meldungen für die Sportlerehrung der Gemeinde Bischofsheim

Die Gemeinde möchte wieder Sportlerinnen und Sportler, beziehungsweise Züchterinnen und Züchter, die im Jahr 2025 außergewöhnliche Erfolge erzielt haben, ehren. Kandidatinnen und Kandidaten können ab sofort vorgeschlagen werden.

Die Richtlinien für die Sportlerehrung sind auf der Homepage der Gemeinde Bischofsheim (www.bischofsheim.de) unter dem Suchbegriff „Regularien zur Sportlerehrung“ zu finden.

Bitte beachten, dass auch Jugendliche und Erwachsene, die ihren Wohnsitz in Bischofsheim haben und für einen auswärtigen Verein starten, geehrt werden können.

Bis 9.1.2026 müssen alle Unterlagen per E-Mail oder per Post eingegangen sein. Die Meldungen sollten den Namen des Vereins, die Namen

der zu Ehrenden, deren Geburtsdatum und Anschrift und die erreichten Erfolge gemäß den Richtlinien beinhalten.

Es wird darum gebeten die Meldungen an die Gemeinde Bischofsheim, Fachdienst Kultur und Sport, Schulstraße 15, 65474 Bischofsheim, zu Händen von Monika Heß, E-Mail: kultur@bischofsheim.de zu senden.

Besondere Termine für eine Eheschließung im Jahr 2026

Das Standesamt Bischofsheim hält wieder ganz besondere Termine für eine stimmungsvolle Eheschließung bereit. Eine abendliche Trauung bei Kerzenlicht ist am Freitag, 11. Dezember 2026 möglich. Bei der Kerzenscheinhochzeit ist das Trauzimmer vom Schein vieler Kerzen beleuchtet. Diese ganz besondere Atmosphäre bietet Bischofsheim nur einmal im Jahr an.

Die folgende Samstagstermine werden im Trauzimmer des Rathauses angeboten:

24. Januar 2026, 28. Februar 2026, 07. März 2026, 25. April 2026, 10. Oktober 2026, 07. November 2026.

Nicht nur im Trauzimmer des Rathauses, sondern auch in einem historischen Fachwerkgelände, das heute das Heimatmuseum beherbergt, können Brautpaare sich das Ja-Wort geben. Zur „Eventhochzeit Heimatmuseum“ stehen die folgenden Termine zur Auswahl: Freitag, 08. Mai 2026, Samstag, 09. Mai 2026, Freitag, 19. Juni 2026, Samstag, 20. Juni 2026, Freitag, 10. Juli 2026, Freitag, 14. August 2026, Samstag, 15. August 2026.

Das Standesamt Bischofsheim bietet mit dem Kunstwürfel einen weiteren attraktiven Ort zur Eheschließung an. Hier ist die Kontaktaufnahme zum Team des Kunst-Würfel e.V. notwendig, der dieses ganz besondere Objekt betreut. Für die „Eventhochzeit Kunstwürfel“ stehen zur Auswahl: Samstag, 04. Juli 2026 und Freitag, 04. September 2026.

Weitere Trauungstermine sind an Werktagen im Rathaus möglich. Ansprechpartnerinnen sind Sonja Lauer (Telefon 06144/404-251), Nicole Müller (Telefon 06144/404-253) und Janine Nietzold (Telefon 06144/404-252).

Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren

Die Aukamml-therme in Wiesbaden ist wieder geöffnet. Deshalb bietet die Gemeinde jetzt wieder regelmäßige Fahrten dorthin an. Die Seniorinnen und Senioren werden zu Hau-

se von den ehrenamtlichen Shuttlebus-Fahrern abgeholt. Start ist gegen 13 Uhr. Gegen 17 Uhr endet der Ausflug wieder in Bischofsheim. Die nächsten Termine sind: 16.12.2025 sowie 13.1. und 27.1.2026.

Der Eintritt in die Therme kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Anmeldungen werden bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Telefon 06144-404-313 oder per E-Mail senioren@bischofsheim.de entgegengenommen.

Verteilung des Abfallkalenders 2026 startet

Die Abfallberatung der Gemeindeverwaltung Bischofsheim teilt mit, dass die Verteilung der Umschläge mit dem Abfallkalender und den Sperrmüllkarten für das Jahr 2026 an alle Haushalte begonnen hat. Die Verteilung erfolgt schrittweise. Bis zum 31.12.2025 sollte jeder Haushalt damit versorgt sein. Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Umschlag mit der Aufschrift „An sämtliche Haushalte – Wichtige Informationen zum Abfallsystem der Gemeinde Bischofsheim“ in seinem Briefkasten vorgefunden hat, der kann sich diesen im Rathaus II, Raum 20.2, zu den Öffnungszeiten abholen. Unter dem Stichwort „Abfallkalender 2026“ ist er auch auf der Homepage der Gemeinde (www.bischofsheim.de) einsehbar.

Bücherei: Vorlesestunde mit musikalischem Märchenrätzel

Am 11.12., um 16 Uhr, erwartet Kinder ab vier Jahren eine besondere Vorlesestunde. Die Bischofsheimer Sängerin Nora Weinand ist mit ihrem Papiertheater zu Gast in der Bücherei.

Weinand trägt Aussprüche aus Märchen mit Keyboard-Begleitung vor und ihre Schwester Gerit Weinand bespielt das Theater. Ist ein Märchen erraten, erzählt Vorlesepatin Renate Schellhaas das Märchen in Kurzform. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: offener Spieletreff Carcassonne und andere Brettspiele

Am 13.12., von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler in der Bücherei statt. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am 20.12., von 10 bis 13 Uhr, findet wieder ein offener Spieletreff für Schachspieler statt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei.

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt die Bücherei am Freitag, 12.12.2025, geschlossen. In den Weihnachtsferien wird die Bücherei vom 22.12.2025 bis einschließlich 5.1.2026 geschlossen sein.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



Jahrestreffen der Wandergruppe



TV 1883 Bischofsheim – Am Samstag, dem 15. November traf sich die Wandergruppe des TV 1883 zu ihrem jährlichen gemütlichen Beisammensein in der Turnhalle.

Nach der Begrüßung durch Norbert Wieser, wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Danach blickte man in

einem Film auf die vielen schönen Unternehmungen der Gruppe im Jahr 2025 zurück. Anschließend verbrachte man noch einige gemütliche Stunden in der Turnhalle.

Am Donnerstag, dem 4. Dezember findet die diesjährige Nikolaus-Funzelwanderung statt.

Ein Abend, der ein Bild malte

Vernissage zum 100. Geburtstag von Heinz Langer



Wenn man einen Abend wie einen Pinselstrich beschreiben könnte, dann wäre die Vernissage zum 100. Geburtstag von Heinz Langer in der Bücherei Bischofsheim am 19. November 2025 wohl ein leicht verschmitzter Schwung – einer, der zeigt: Kunst lebt weiter, gerade wenn man gemeinsam daran malt.

Schon Bürgermeisterin Lisa Gößwein setzte den ersten Strich auf die Leinwand des Abends: Mit herzlicher Begrüßung erinnerte sie daran, dass Langer „genau heute hätte feiern können – und so feiern wir ihn“. Und tatsächlich: Die Bücherei war prall gefüllt mit Menschen, Erinnerungen und Farbe.

Mechthild Rühl, Vorstandssprecherin des Heimat- und Geschichtsvereins, fügte im nächsten Pinselzug ein kräftiges Kapitel Vereinsgeschichte hinzu: Ein Jubiläumsjahr, „in dem wir unsere Geschichte mit Geschichten gefeiert haben“ – und heute eben mit einem Künstler, „an den wir gerne erinnern wollen. Auch mit unserem Bischofsheimer Kalender 2026.“

Den feinen Konturen des Abends widmete sich dann Professor Dr. Wolfgang Schneider, dessen Fliege – selbstverständlich – elegant mitwippte. Seine Laudatio skizzierte Langer als „Autodidakt und Augenmensch“, der Ordnung, Wahrheit und Schönheit nicht nur malte, sondern lebte. Der Professor zitierte aus Langers eigenen Worten: „Ich will das Schöne festhalten“, ein Satz, der sich anfühlte wie ein ruhiger Horizontstrich

in all den farbigen Lebensgeschichten. Die Töchter Cornelia Haus und Angelika Dorscheid setzten anschließend warme, persönliche Farbtöne: „Seine ganze Aufmerksamkeit galt der Kunst“, erzählten sie – und wie schnell im Urlaub die Staffelei aufklappte, „kaum waren wir angekommen“. Es war, als hörte man das Kratzen des Bleistifts noch im Raum nachhallen.

Musikalisch wurde es durch Schwiegersohn Bert Haus, der mit Langers Original-Gitarre spielte – ein Moment, der klang wie ein weicher Aquarellverlauf zwischen Erinnerung und Gegenwart. Und dann: der letzte große Pinselstrich – die Vorstellung des Bischofsheimer Kalenders 2026, gestaltet von Bernd Claas, der ebenfalls anwesend war. Der Kalender, so wurde mehrfach betont, sei nicht nur eine Sammlung schöner Motive, sondern eine Fortsetzung von Langers Blick auf seine Heimat. „Ein Stück gezeichnete Geschichte“, sagte Mechthild Rühl, „genau in Langers Sinne.“

Ab sofort ist der Kalender erhältlich – und zwar in der Bücherei Bischofsheim, der Postagentur im Klinker-Zentrum, dem Bischofsheimer Heimatmuseum, der Blumenwerkstatt Käthe Knobloch, und im Hofladen Bersch/Mähn. Beim anschließenden Sekt und Saft mischten sich Stimmen, Lachen und Erinnerungen – wie Tupfer auf einer Palette, die sich zu einem Gesamtbild fügten. Ein Bild, das zeigt: Heinz Langer hat seine Spuren hinterlassen. Und wir malen sie weiter.

Buchtipp von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor. Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!



Kai Meyer lässt seinen Roman „Das Antiquariat am alten Friedhof“ wieder im Graphischen Viertel in Leipzig spielen.

Die Bücherstadt Leipzig, 1930: Inmitten unruhiger Zeiten versammeln sich vier junge Männer in einem Antiquariat im Graphischen Viertel. Alle sind Söhne aus gutem Haus, alle sind vom Leben gelangweilt. Statt ihrem Studium nachzugehen, gründen Felix, Vadim, Julius und Eddie den Club Casaubon. Getrieben von ihrer Leidenschaft für Literatur und der Lust am Abenteuer werden sie zu Bücherdieben, spezialisiert auf kostbare, okkulte Bände. Doch als Eddies rätselhafte Schwester Eva zum Club stößt, werden sie immer tiefer in die Pläne erbarmungsloser Mächte hineingezogen. Fünfzehn Jahre später, 1945: Nach dem Krieg arbeitet Felix als Bibliothekar für die Amerikaner, um Millionen von geraubten Büchern zu katalogisieren. Seine Mission führt ihn zurück in das zerstörte Leipzig. Die Freunde von damals sind verschollen – oder nicht wiederzuerkennen. Und ist Eva wirklich tot? Während die Stadt unter dem Druck der

nahenden sowjetischen Besatzung steht, gerät Felix in ein Netz aus Verrat und tödlichen Geheimnissen, das seinen Ursprung in den finstersten Winkeln seiner Vergangenheit hat.

Ein spannender historischer Schmöker in dem für Kai Meyer so typischen mystischen Schreibstil geschrieben und damit für winterliche Lesestunden bestens geeignet! Einfach loslesen und abtauchen! Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

Montag, 08.12.25 · 18 – 20 Uhr
Sprich mit uns!

Bei Punsch und Glühwein besprechen wir, was Euch und uns bewegt. Kommt vorbei!

Haus der Vereine
Pestalozzistraße 10 · Gustavsburg

gruene-gigu.de [gruenegigu](https://www.facebook.com/gruenegigu)

GRÜNE im Ort

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser Anschluss & Magenta TV

T

- **Anmeldung**
- **Installation**
- **Einrichtung**

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Zu kaufen gesucht: Ringe, Bilder,
Fotos. Tel.: 06134-22151.

Verkaufe Game-Sitzsack (Game-
warez Crimson Hurricane 2.0)
Bundle-Set inkl. Hocker Kunstleder
schwarz-rot, NP: 169 € für 50 €. Tel.:
06144-31483 oder 0177-2625595.

Wegen Wohnungsauflösung günstig
abzugeben: Esstisch 115x200cm mit
8 Stühlen; Schlafzimmer 160x200cm
mit Schrank 95cm b. Tel.: 06144-
43520 oder 0160-92175007.

PS5 Station neuwertig für 350 €
abzugeben, Tel.: 06144-41444.

Schulkleidung Neues Gymnasium
Rüsselsheim: Jacken, Pullover, Kapu-
zenpullover, Shirts, weiß, dunkelblau,
grau. Gr. 150-164, XS und ca. 10-12 J.
für Jungen und Mädchen, unisex. Al-
les VHB. Tel.: 06144-970926.

Landhausküche aus Vollholz mit
Elektrogeräten VHB 1.200€; Futon-
bett 2x2m mit Matratze VHB 120€
Tel.: 06144-32735.

200 Stück Jerry Cotton Krimi Hefte
aus Erstbesitz zu verkaufen zu je 20
Stück für 5 €, Tel.: 06144-2949.

Wohnungsauflösung Kleiner Haus-
flohmarkts: Klein-Möbel, Deko-Ar-
tikel, Haushaltsgegenstände, Schall-
platten (70er/80er Jahre, Klassik),
Bücher. 13. & 14.12., jew. 10 bis 16
Uhr. Ulmenstraße 1 / Ladenzeile (La-
dengeschäft links), Bischofsheim.

Hanteln verschiedener Art, Swing-
stab mit Anleitung, Tel.: 0176-
53640203.

Werkzeugtrolley mit 159 Werkzeu-
gen, Bosch Akku-Schlagbohrschrau-
ber, 18 V, neu, Alu-Mehrzweck-Leiter.
alles VHS, Tel.: 06144-4692129.

— **SUCHE** —

Junges Paar sucht Eigentumswohnungen von Privat, in Rüsselsheim und
Umgebung, Tel.: 0178-2884213.



Frühjahrssemester 2026
Jetzt anmelden:
www.kvhsgg.de

vhs
Kreisvolkshochschule
Groß-Gerau
06152 1870-0

„Projekt Vielfalt“

Dritter Platz für das bunte Erzählsofa



Miteinander in der Mainspitze –
Am Mittwoch, den 18. November
zeichnete der Radiosender bigFm im
Rahmen des „Projekt Vielfalt“ erneut
Menschen aus, die sich mit großem
Herz für ein respektvolles Miteinander,
junge Perspektiven und kulturelle
Teilhabe einsetzen. Aus über 100
Bewerbungen bundesweit wählte die
Jury drei Initiativen aus. Schirmherr
war der baden-württembergische
Sozialminister Manne Lucha (MdL).

Unter den Nominierten war das
bunte Erzählsofa, ein Projekt von Filiz
Konur-Zech und Peter Hartwig für
die Initiative „Miteinander in der
Mainspitze“. Gemeinsam mit Bürge-
rinnen und Bürgern entstand ein mit
buntem Patchwork und Bommeln
gestalteter Sessel als Erzählraum. Er
soll Menschen aus unterschiedlicher
Herkunft ins Gespräch bringen, sie
einladen, ihre Lebensgeschichten zu
teilen und Vielfalt im unmittelbaren
Wohnumfeld sichtbar machen.
Niedrigschwellig, kreativ und nah
am Alltag stärkt das Projekt Dialog,

Nachbarschaft und Zugehörigkeit –
ein lebendiges Beispiel dafür, wie In-
tegration im Kleinen beginnt.

Zur großen Überraschung und Freu-
de der angereisten Mainspitze-De-
legation, belegte das Erzählsofa den
mit 500 Euro dotierten dritten Platz.
Geld, das die Initiatoren für kommen-
de Projekte gut gebrauchen können.
Den 1. Platz belegte das Basketball-
projekt „Social BallerZ“ (NRW) von
René Habersaat, das kostenlose Be-
gegnungsräume für Kinder, Jugendli-
che und junge Erwachsene schuf. Auf
Platz 2 folgte „0711 Benztownstories“
(Baden-Württemberg) von Brian
Lauer, der mit mobiler Musikbox den
Schlossplatz in einen offenen Kultur-
raum für junge Talente verwandelte.
Musikalisch wurde der Abend in der
Mannheimer Manufaktur von Malik
Harris begleitet, Talkgast Aleem Ma-
lik inspirierte mit seiner 5.000-Kilo-
meter-Fahrradreise zur Hajj. Durch
die Preisverleihung führte bigFM-
Morningshow-Moderatorin Kessy
Schyggulla.

Starke Teams, starke Ergebnisse

Bossler überzeugen auf ganzer Linie



TV 1883 Bischofsheim, Abt. Bosseln

und Kegeln – Am 08.11. nahmen
die Bossler des TV Bischofsheim
mit zwei Mix-Mannschaften am Bos-
sel Cup 2025 des BSC Kelsterbach
sehr erfolgreich teil. Es wurde in
drei Gruppen mit je sechs Mann-
schaften gespielt, die erste Mann-
schaft des TV mit Rosi Groß, Susi
Werner-Papakyriakou, Sylvia Brügel
und Klaus Hausburg spielten in der
Gruppe 1 mit Gießen, Kelsterbach, H
eringen, Kelsterbach 1, und Butzbach.
Die Mannschaft 2 mit Alana Miersch,
Gesine Miersch, Sten Miersch, Wal-
ter Schmitt und Jörg Rechenberg
in der Gruppe 2 gegen Nauheim,
Fulda, Butzbach, Gnarrenburg und
Rimbach. Die jeweiligen Gruppenes-
ten, Gersfeld, Bischofsheim 1 und
Bischofsheim 2 spielten gegeneinan-
der den Turniersieger aus. Im ersten
Spiel verlor Bischofsheim 1 gegen
Gersfeld, dann gewann Bischem 1
gegen Bischem 2, nun war klar, dass
Bischofsheim 2 mit mindestens 6 Stock
gegen Gersfeld gewinnen musste, um
das Turnier zu gewinnen. Hochkon-
zentriert nahm das Team das Spiel
auf und gewann überlegen mit 19
zu 4 das Spiel und das Turnier die

Mannschaft Bischofsheim 1 belegte
Platz 2.

Am 22.11. waren wieder zwei Mix-
Mannschaften des TV Bischofs-
heim beim Turnier in Kyffhäuser/
Thüringen erfolgreich unterwegs.
Hier waren sehr namhafte Mann-
schaften am Start, Arnstadt, Berlin,
Stendal, Magdeburg, Kyffhäuser,
Kelsterbach, Itzehoe, Brakel, Hill-
burgshausen und Bischofsheim. Die
Mannschaft 1 mit Rosi Groß, Susi
Werner-Papakyriakou, Klaus Haus-
burg und Uli Papakyriakou belegte
Platz 6. Bischofsheim 2 mit Ala-
na Miersch, Gesine Miersch, Sten
Miersch und Jörg Reschenberg be-
legte mit nur einer Niederlage und
einem Unentschieden den hervorragen-
den 2. Platz.

Am 13.12. werden die Bossler mit
ihrer Weihnachtsfeier im Bürgerhaus
in Ginsheim das doch wieder sehr
erfolgreiche Jahr 2025 beschließen.
Wir möchten uns noch einmal bei
allen Unterstützern (Helfer des TV
bei unserem Turnier) und unserem
Sponsor (Fa. Heizöl Jörg Mainz) recht
herzlich bedanken und wünschen al-
len ein schönes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2026.



NOVUM
DER BIO-LIEFERSERVICE

Aus der Region für die Region!

- Mit unseren Bio-FrischeKisten liefern wir Bio-Obst & Gemüse, feldfrisch und direkt nach Hause. Saisonal von Bio-Höfen aus unserer Region – die beste Grundlage einer nachhaltigen Lebensweise!
- Unser Online-Shop bietet darüber hinaus eine riesige Auswahl an Bio-Produkten des täglichen Bedarfs – das spart Zeit und Stress beim Einkaufen.

dameter, Bioland, FAIRBio, EU Bio, bio

Erfahre hier mehr:
→ www.novum.bio
06144 33748-0

seit 1998
Nachhaltig - Nah - Natürlich



Zwischen Hasendraht und Auszeichnungen

Gelungene Kaninchenschau im Bürgerhaus Bischofsheim

Wer an diesem Wochenende das Bürgerhaus betrat, hörte zuerst das leise Rascheln von Heu und das neugierige Scharren kleiner Pfoten. Die Kaninchenschau des Bischofsheimer Vereins – seit 1961 eine feste Größe – lockte viele Besucher an, die sich zwischen Gehegen, Tombola und Bastelständen die Zeit nahmen, die Tiere aus nächster Nähe zu betrachten.



wurden die Tiere nach einem strengen Punktesystem, unter anderem für Gewicht, Körperform, Fell und Pflegezustand. Der beste Einzelpreis lag bei 97,5 Punkten – nahezu perfekt.

Preisvergabe mit politischer Unterstützung

112 Kaninchen – so viele wie letzten zuvor

„Mit der Tieranzahl sind wir dieses Jahr wirklich sehr zufrieden“, sagte Iris Müller, Sprecherin des neuen Vorstandsgremiums. 112 Kaninchen wurden präsentiert – fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Ausgestellt wurden Tiere aus dem eigenen Verein, aber auch zahlreiche Gastaussteller aus der Region und angrenzenden Bundesländern waren vertreten. Die Bandbreite reichte von zierlichen weißen Zwergen bis zu beeindruckenden Deutschen Riesen, die mit ihren zehn Kilogramm Gewicht wie sanfte Felsblöcke im Stroh lagen. Bewertet

Am Sonntagnachmittag wurden die Sieger ausgezeichnet. Überreicht wurden die Preise vom Vorstandsgremium gemeinsam mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein sowie Sabine Bächle-Scholz, Mitglied des Hessischen Landtags. Anstelle klassischer Pokale gab es in diesem Jahr Futtersäcke – ein nachhaltiger Ansatz, der im Verein gut ankommt. „Das wird wirklich gebraucht. Einen Pokal stellt man ins Regal, aber Fut-

ter hilft uns direkt weiter“, erklärte Müller schmunzelnd.

Ein Verein mit Plänen

Der Verein zählt aktuell 25 Mitglieder, davon fünf aktive Züchter. Doch der Blick richtet sich nach vorne: Für 2026 ist eine „offene Schau“ geplant. Dann sollen Gastaussteller regulär teilnehmen dürfen, und Titel werden künftig pro Rasse vergeben. „Das könnte uns noch mehr Tiere und neue Züchter bringen“, so Müller.

Mehr als nur Käfige – ein Familienprogramm

Neben der Ausstellung sorgten Kaffee, Kuchen, ein kleiner Weihnachtsbasar und eine gut bestückte Tombola für

Abwechslung. Besonders die Kinder standen häufig vor den Preisen und den Käfigen Schlange. Im Foyer wurden zudem Hindernisse für den Kanin-Hop aufgebaut – eine Art Parcours, bei dem Kaninchen an der Leine kleine Sprünge zeigen. In Bischofsheim bleibt es zwar noch bei Vorführungen, doch bundesweit ist dies eine anerkannte Turnierdisziplin.

Tradition mit Herz

Viele Besucher informierten sich nicht nur über die Rassen, sondern auch über Haltung, Ernährung und Zucht. Einige Tiere werden später als Schmutsetiere vermittelt, andere bleiben Teil der Zuchtlinien. Die Liebe zum Tier ist dabei überall spürbar – wie ein roter Faden, der sich durch die Gehege zieht. Am Ende bleibt ein Eindruck: Die Kaninchenschau ist nicht nur eine Ausstellung, sondern ein Ort, an dem Engagement und Gemeinschaft sichtbar werden. Oder, wie es ein Züchter formulierte: „Man kommt her, um die Tiere zu zeigen – aber man bleibt wegen der Menschen.“

Bilder und Text: Klaus Friedrich

„Zu Fuß zur Schule“

An der Gustav-Brunner-Schule ist der Weg das Ziel



Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat der Gustav-Brunner-Schule in Gustavsburg erneut die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ organisiert. Vom 22. bis 26. September 2025 legten die Schülerinnen und Schüler der 14 Klassen täglich mindestens 200 Meter ihres Schulwegs zu Fuß zurück und sammelten dafür Stempel im Laufpass. Zum Abschluss erhielten alle Klassen eine reich gefüllte Obstkiste, gestiftet von REWE Christian Märker – ein Dankeschön, das großen Anklang fand. Die drei Klassen mit den meisten Stempeln gewannen darüber hinaus besondere Ausflüge: einen Besuch im

Museum Reinhard Ernst, eine Besichtigung der Gustavsburger Schleuse oder einen Vormittag bei der Feuerwehr.

Die Aktion ist Teil der bundesweiten Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks und des VCD Mobilität für Menschen, die Kinder seit 1994 zu mehr Bewegung und Selbstständigkeit auf dem Schulweg ermutigt. Jannine Wernicke vom Elternbeirat bringt die Idee auf den Punkt: „Wenn Kinder ihren Schulweg selbst gehen, zeigt sich, dass der Weg das Ziel ist – ein täglicher Schritt zu mehr Selbstvertrauen, Sicherheit und Gemeinschaft.“

Die TSV bildet aus

Zwei neue Trainerinnen

TSV Ginsheim – Die Turnabteilung der TSV Ginsheim kann gleich zwei neue Trainerinnen begrüßen. Sarah Furchtmann hat am 22. November ihre Ausbildung zum DOSB Übungsleiter mit C-Lizenz im Bereich Kinder und Jugendliche erfolgreich abgeschlossen und bestanden. Aktuell trainiert sie jeden Dienstag die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und kann nun dort ihr neu erworbenes Wissen in die Kinderturnstunden mit einbringen.



Alice Nachtmann hat am 29. November ihre mehrwöchige Ausbildung



abgeschlossen und mit bestandener Prüfung die Trainer C-Lizenz im Gerätturnen (wettkampf- und leistungsorientiert) erworben. Aktuell trainiert sie mittwochs die Aufbau-Gruppe im Gerätturnen und gibt nun ihr Wissen an die kleinen Turnerinnen weiter.

Die TSV gratuliert ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünscht nun viel Spaß beim Anwenden der neuen Kenntnisse.

Auf ins Abenteuer: Snowcamp 2026 auf dem Pitztaler Gletscher

Die TSV Ginsheim bietet auch 2026 wieder die beliebte Jugendfahrt in den Schnee an – und das Ziel könnte kaum beeindruckender sein: Der Pitztaler Gletscher, eines der höchstgelegenen und schneesichersten Skigebiete Österreichs. Vom 28. März bis 4. April 2026 erwartet Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren eine unvergessliche Woche voller Action, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse. Untergebracht ist die Gruppe im gemütlichen Gruppotel Alte Post in St. Leonhard, das durch seine gute Lage und freundliche Atmosphäre ideal für Jugendfreizeiten geeignet ist. Die Teilnahme beinhaltet Busanreise, Vollpension sowie einen 6-Tage-



Skipass – ein Rundum-Sorglos-Paket für alle Wintersportfans. Auf der Pis-

te wird es sportlich: Das Snowcamp bietet Ski- und Snowboardtraining

durch qualifizierte Übungsleiter. Für Anfänger bieten wir einen Snowboard Kurs, der den Einstieg leicht macht und für schnelle Erfolgserlebnisse sorgt.

Doch nicht nur auf den Skiern oder Boards geht es rund: Auch abseits der Piste wartet ein abwechslungsreiches Programm, das für jede Menge gute Laune sorgt. Gemeinschaft, Spaß und unvergessliche Momente stehen dabei im Mittelpunkt. Anmeldung noch bis 15.12. möglich. TSV Ginsheim – Snowcamp 2026: Jetzt anmelden und die Berge erleben. Alle Infos gibt's unter www.tsv-ginsheim.de

WIR SUCHEN DICH

FRISEUR(MEISTER)

M/W/D

DEINE VORTEILE

- herzliches Team
- moderner Salon
- Weiterbildung
- 4-Tage Woche
- Leistungslohn

schnittwerk www.schnittwerk-ginsheim.de

Für unsere Patienten in Ginsheim-Gustavsburg suchen wir eine

examinierte Pflegefachkraft für Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

(m/w/d)

in Teilzeit
Ideal für RentnerInnen oder Mütter/ Väter

weitere Infos unter
0800-5891377
www.beratungsbesuch-gigu.de

LWP Pflegedienst GmbH Standort Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstr. 126, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Für unsere Patienten in Ginsheim-Gustavsburg suchen wir eine

Hauswirtschafts- und Betreuungskraft

(m/w/d)

von Montag bis Freitag vormittags

Vergütung: 18,00 €/ Stunde
(sozialversichert)

weitere Infos unter
0800-5891377
www.beratungsbesuch-gigu.de

LWP Pflegedienst GmbH Standort Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstr. 126, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37
Mobil 0160/950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung

HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519



Die Freien Wähler GiGu ...

... sind aktuell mit 9 Sitzen vertreten. Leider waren sie in den FAQs der letzten Ausgabe nicht aufgeführt. Wir bitten dies zu entschuldigen. Zudem weist die Aktualisierung der Stadtverordneten auf gigu.de mittlerweile aus, dass der fraktionslose Stadtverordnete (früher SPD) jetzt Teil der Fraktion der Freien Wähler GiGu ist. Update siehe FAQ »

FAQ – häufige Fragen

Wie sind die Sitze aktuell verteilt? Die letzte Kommunalwahl am 14.03.2021 ergab folgende Sitzverteilung: Bischofsheim: SPD 11 Sitze | GALB-Bündnis 90/Die Grünen 6 Sitze | CDU 9 Sitze | BFW 5 Sitze – im Laufe der Legislatur entschieden sich zwei

Gemeindevertreter der SPD unabhängig von ihrer Partei aufzutreten und abzustimmen. So entstand die Fraktion „Soziales Bischofsheim“ mit zwei Sitzen. Die Plätze der SPD reduzierten sich auf neun. GiGu: SPD 10 (ursprünglich 11) Sitze | CDU 8 Sitze | Die Grünen 6 Sitze | Freie Wähler 9 (ursprünglich 8)

Sitze | FDP 2 Sitze | Die Linke 2 Sitze – im Laufe der Legislatur entschied sich ein Gemeindevertreter der SPD unabhängig von seiner Partei aufzutreten und abzustimmen. Er wurde als „fraktionslos“ bezeichnet und ist seit kurzem Teil der Fraktion der Freien Wähler, wodurch sich die Verteilung der Sitze veränderte.

Termine der Parteien

Do, 4.12., 20 Uhr Restaurant Poseidon Bischofsheim, Dr.Hans-Böckler-Platz 1 **Bischofsheim sozial und bezahlbar** Dafür steht Die Linke und lädt zu einem Treffen ein

Fr, 5.12., 16-18 Uhr Bouguenais-Allee (Rheinaucenter) und An der Eich, Ginsheim **Sa, 6.12., 10-12 Uhr** Sonnen-Apotheke, Gustavsburg und Bäcker Werner, Ginsheim **und So, 7.12., 9-11 Uhr** Bäcker Werner Ginsheim **8-11 Uhr** Bäcker Werner Gustavsburg **Nikolausaktion** Die SPD GiGu verteilt Schokoladennikolaue und freut sich über Fragen der Bürgerinnen und Bürger an den Infoständen.

So, 7.12., 15-17 Uhr Altrheinufer Ginsheim, Damm Gustavsburg (Trauerweide) **Gemütlicher Austausch mit der CDU GiGu mit Glühwein und Gebäck** **Mi, 10.12., 19 Uhr** Restaurant Vier Long Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 97 **Aufstellungsversammlung der Liste DIE LINKE** für die Kommunalwahl 2026

Auf den Punkt: Die Parlamente tagen zum letzten Mal in 2025 Die Serie zur Kommunalwahl am 15. März 2025

Demnächst tagt die Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung zum letzten Mal in 2025. Neues aus der Mainspitze (NAMS) fragt die Parteien: Welche Beschlüsse sollten aus Eurer Sicht gefasst werden – und warum? Hier die Antworten aller Parteien.

GALB Bischofsheim

Vorrangig soll beschlossen werden: Stellungnahme zum regionalen Flächennutzungsplan – damit weniger auf freiem Feld gebaut wird | Förderung der Biodiversität – Grünpatinnen und Grünpaten sind dafür wichtig | Unser Änderungsantrag zur PV-Anlage auf dem Bauhofdach – damit die Ausschreibung erfolgt | Kein Austritt aus dem Landschaftspflegeverband, damit die Gemeinde davon Nutzen zieht, z.B. Mitarbeiter-Fortbildung | Erweiterung der Kita Birkenweg – damit gebaut wird | Fenstertausch im Jugendzentrum – ist notwendig und ökologisch sinnvoll | Erbbaurechte für Adrians Projekt Schulstraße bestellen – bringt Kitaplätze für die ganz Kleinen und betreute Wohnungen für Senioren | Vereinsförderung, auch für externe Institutionen wie Frauenhaus und Hospizhilfe – unterstützt wertvolle Arbeit

SPD Bischofsheim

In der Sitzung am 16.12.25 sollte der „Bestellung von Erbbaurechten“ gefasst werden. Dahinter verbirgt sich ein zukunftsorientiertes Projekt mit Herrn Adrian, das Wohnen mit Service im Obergeschoss und eine Kita im Erdgeschoss verbindet. Besser kann man die Generationen nicht verbinden! Eigentlich sollte es eine Formalie sein. Ursprünglich war das Projekt auf dem Gelände der Kita Schulstraße geplant und beschlossen, doch wegen dem verschobenen Einzug ins Familienzentrum verzögert sich die Entwicklung. Bürgermeisterin Lisa Gößwein hat deshalb mit Herrn Adrian eine Alternative entwickelt, die dennoch eine zügige Realisierung ermöglicht. Das ist gut für die ältere und jüngere Generation und dafür macht sich die SPD Bischofsheim stark!

CDU Bischofsheim

Auf der Tagesordnung u.a. steht die Vereinsförderung und erneut die Kita-Gebührensatzung. Die Bischheimer Vereine übernehmen wichtige gesellschaftliche und kulturelle Aufgaben in Bischofsheim und fördern so den Zusammenhalt. Bischofsheim fördert daher die Vereine dieses Jahr mit über 60.000 €, insbesondere für die Jugendarbeit, aber auch für notwendige Investitionen in die Infrastruktur. Um den Vereinen Planungssicherheit zu geben, setzen wir uns für eine Verabschiedung der Vereinsförderung noch dieses Jahr ein. Weiterhin versucht die Bürgermeisterin die Kita-Gebührensatzung erneut zu verzögern. Obwohl von ihr wesentlich ausgearbeitet und bereits verabschiedet, behauptet sie nun Rechtsprobleme und verlangt eine erneute Überarbeitung, was zu weiteren Unsicherheiten bei den Eltern führt.

BFW

Die Kommunalpolitik steht in der Verantwortung, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger effizient und vorausschauend zu handeln. Dazu gehört auch, Entscheidungen nicht unter unnötigem Zeitdruck zum Jahresende zu treffen. Es mangelt auch nicht an politischen Beschlüssen – sondern an deren konsequenter Umsetzung. Unverständlich bleibt insbesondere der Umgang der Bürgermeisterin mit der fehlerhaft angewendeten Kitagebührensatzung sowie mit der neuen, zum 1.1.2026 in Kraft tretenden Satzung. Die Umsetzung bestehender Satzungen verlässlich sicherzustellen, ist Aufgabe der Bürgermeisterin und des Gemeindevorstandes. Der allgemeine Steuertopf, gefüllt durch die Abgaben der Bürgerinnen und Bürger, darf nicht dazu verwendet werden, Versäumnisse oder verzögertes Verwaltungshandeln auszugleichen.



Am 16.12. um 18 Uhr tagt die Sitzung der Gemeindevertretung im Bischofsheimer Palazzo. Die Sitzung ist öffentlich.



Im großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim tagen die Stadtverordneten von GiGu am 11.12. um 19 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Freie Wähler GiGu

Gemeinsam mit CDU und FDP bringen die Freien Wähler einen Eilantrag ein, damit die Stadt Ginsheim-Gustavsburg Widerspruch gegen die drohende Bestandskraft der Kreis- und Schulumlage einlegt. Beide Umlagen sollen im kommenden Jahr erneut deutlich steigen – mit erheblichen Folgen für die städtischen Finanzen. Zudem fordern wir, alle Gebührensatzungen regelmäßig auf ihren Kostendeckungsgrad zu prüfen. Ziel ist es, die städtischen Gebühren schrittweise an die tatsächlichen Kosten anzupassen und damit das städtische Defizit zu verringern. Weiterhin bekräftigen wir unser Ziel, im Bereich des Flurgrabens eine begrenzte Fläche für Gewerbe und sonstige Nutzungen zu schaffen. Unser Wahlkampfauftritt ist für den 3. Januar geplant.

Die Grünen GiGu

Auf der letzten Sitzung des Jahres fällt eine wichtige Entscheidung für das Stadtklima: Es geht um 15 Hektar bestes Ackerland zwischen Gustavsburg und Ginsheim. SPD, Freie Wähler und FDP haben vor zwei Jahren beschlossen, sie als Vorratsfläche für Gemeinbedarf und Gewerbe im regionalen Flächennutzungsplan auszuweisen. Doch diese Äcker müssen als solche erhalten bleiben, denn sie sind wichtig für die Frischluftzufuhr und als Hitzepuffer. Wir haben deshalb beantragt, den alten Beschluss aufzuheben; jetzt ist die letzte Chance dazu. GiGu gehört bereits zu den wärmsten Orten Deutschlands, das Gewerbegebiet als Hitzeeinseln darf sich deshalb nicht weiter ausweiten. Wir appellieren an alle anderen Fraktionen, unserem Antrag zuzustimmen.

SPD GiGu

Die letzte Sitzung ist üblicherweise geprägt von den Haushaltsberatungen. Durch den beschlossenen Doppelhaushalt 25/26 entfallen diese Beratungen. Trotz vieler Unwägbarkeiten bei den Finanzen haben wir unsere Hausaufgaben gemacht, während in anderen Kommunen der Haushalt 2025 noch nicht verabschiedet ist. Für die Beschlüsse zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“, von dem auch unsere Sportanlagen profitieren sollen, sind noch Planungen zu erstellen. Hier werden die Kommunen durch den Bund unnötig unter Druck gesetzt und müssen die Unterlagen bis zum 15. Januar 2026 erstellen. Diese werden wir gleich in einer Sondersitzung im neuen Jahr beraten. So bleibt mehr Zeit die Preisträger des Bürgerpreises zu würdigen. 2025 teilen sich diesen Roland Reinheimer und das Repair-Café.

Die Linke Mainspitze

Die Kreis- und Schulumlage belastet massiv. Doch der Eilantrag von CDU/FW/FDP ignoriert das Problem: die Unterfinanzierung durch das Land Hessen. Stattdessen wird der Kreis zum Sündenbock gemacht. Dabei investiert Hessen zu wenig in kommunale Infrastruktur (Destatis 2023). Der Kreis muss die Umlage erhöhen, weil das Land die Zuschüsse kürzt. Wir lehnen den Antrag ab – nicht wegen der Umlage, sondern weil er die Falschen kritisiert. Statt Steuergeld für Anwälte zu verschwenden, brauchen wir eine gemeinsame Front aller Kommunen gegen das Land! Der Sparzwang lässt Kitas und Sportplätze verfallen und untergräbt das Demokratievertrauen, wenn Bürger:innen ihre Stadt handlungsunfähig erleben. Gleichzeitig blockiert er die Klimaanpassung: Die Äcker am Flurgraben stehen für Gewerbeflächen auf dem Spiel.

CDU GiGu

Nach einem CDU-Antrag sollte sich die Verwaltung KI-Regelungen geben. Die Nutzung von sogenannten LLM-Modellen kann die Mitarbeiter bei schnelleren Rückmeldungen an die Bürger entlasten und auch Geld sparen. Ein weiterer CDU-Antrag betrifft die Anpassung von Gebühren an die allgemeine Preisanpassung, statt ständig an der Grundsteuerschraube zu drehen. Das verhindert geballte Anpassungen. Ein weiterer Eilantrag von CDU und anderen betrifft das Vorgehen gegen die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage. Der Kreis nimmt den Kommunen wie GiGu erneut in Millionenhöhe weiteres Geld weg, dass sie gar nicht haben. Massive Grundsteuererhöhungen wären die Folge. Wir fordern ein gemeinsames Vorgehen mit anderen Kommunen wie in der Vergangenheit, dem sich selbst SPD-Bürgermeister angeschlossen hatten.

FDP GiGu

Als Mittragssteller des „Eilantrags Haushalt 2026 Kreis Groß-Gerau“ setzen wir Freie Demokraten ein klares Zeichen für verantwortungsvolle Finanzpolitik. Dieser Antrag zum Widerspruch gegen die Kreis- und Schulumlage ist dringend notwendig, weil wir Politik nur auf Basis realistischer Zahlen gestalten und die Handlungsfähigkeit unserer Stadt sichern müssen. Wir finden es schade, dass sich lediglich eine Person für das Amt der Ortsgerichtschöffen beworben hat. Umso mehr freuen wir uns über die geplante Verleihung des Bürgerpreises an Herrn Roland Reinheimer sowie an das Repair-Café Mainspitze. Das Engagement ist ein wertvoller Beitrag für das Gemeinwesen unserer Stadt. Nun wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit sowie ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest.

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden

und mehr...

Rheinstr. - 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter

•Markisen

•Glasarbeiten

•Reparaturservice

LOHRUM & REPKEWITZ

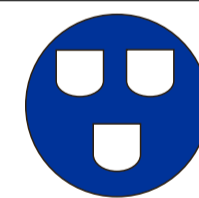
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim

Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782

anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



FRITZ RAUCH

MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 | 44/2377

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr - Mi 8 - 12.30 Uhr - Sa 7.30 - 13 Uhr



Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice ML Karbowski



Wilhelm-Leuschner-Straße 2

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389

Mobil: 0 170 - 34 77 330



Deutsche Küche

Catering

Feiern aller Art

Restaurant exclusive buchbar

überdachte Terrasse

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)

Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:

anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 18.12.2025

Anzeigenschluss: Freitag, 12.12.2025, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 15.12.2025, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt

eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine

Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit

Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

STIMMUNGSVOLL IN DIE ADVENTSZEIT

Lichterglanz und Tradition: Gustavsburger Weihnachtsmarkt



Am Freitagabend, dem 28. November 2025, wurde der dreitägige Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg feierlich eröffnet – mit einem Programm, das ebenso herzlich wie traditionsreich ausfiel.

„Ihr habt uns direkt in Weihnachtsstimmung gebracht“, sagte Daniel Martin, Vorsitzender der SKB Gustavsburg nach dem Eröffnungsauftritt der Kita Mainpiraten. In seiner Ansprache erinnerte Martin daran, dass vor 40 Jahren genau an diesem Platz der erste Gustavsburger Weihnachtsmarkt stattfand. Im Anschluss übernahm Bürgermeis-

ter Thorsten Siehr das Wort. Gemeinsam mit den Pfarrern Karl Zirmer und Marcus Bahnsen, die eindringliche Gedanken zu Frieden und Zusammenhalt teilten, leitete er zum Höhepunkt des Abends über. Dann wurde es ma-



Adventszauber rund um die Kirche

Bischofsheim feiert seinen Weihnachtsmarkt

Rund um die evangelische Kirche erstrahlte am 29. und 30. November wieder der traditionelle Bischofsheimer Weihnachtsmarkt – und viele Besucherinnen und Besucher genossen das stimmungsvolle „Glühweinwetter“.

Zahlreiche Stände, warme Lichter und festliche Musik verwandelten die Weisenauer Gasse und das Kirchenplateau in eine lebendige Flaniermeile, die zum Verweilen einlud.

Besonders groß war die Freude darüber, dass in diesem Jahr erstmals auch die Freiwillige Feuerwehr mit einem eigenen Stand vertreten war. Ihr Glühmet und die frischen Crêpes kamen bestens an – und sorgten zusätzlich für positives Erstaunen, weil hier sogar bequem per EC-Karte bezahlt werden konnte.

Am Sonntag öffnete zudem das gemütliche Café in der evangelischen Kirche. Viele Besucher schätzten die besondere Atmosphäre, an liebevoll gedeckten Tischen mitten im Kirchenraum Kaffee und Kuchen zu genießen – ein ruhiger Kontrast zum lebendigen Treiben in der Weihnachtszeit. Ein weiterer Höhepunkt waren die Bastelangebote für Kinder und Jugendliche. Am Samstag organisierte

die Jugendpflege der Gemeinde kreative Mitmachaktionen, am Sonntag übernahm die evangelische Kirchengemeinde. Viele Eltern zeigten sich begeistert und bezeichneten das Angebot als „eine wertvolle Alternative zum Kinderkarussell“. Auch das Heimatmuseum öffnete seine Türen und bot mit seinem Künstlermarkt erneut ein vielfältiges Angebot.

Mit seiner Mischung aus traditionellem Weihnachtsmarktflair, kreativen Angeboten, engagierten Vereinen und vielen kleinen Besonderheiten sorgte der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt einmal mehr für ein gelungenes Adventswochenende.

Fotos: Timo Dorn

gisch: Durch den feinen Nieselregen, der die Lichterketten wie glitzernde Fäden erscheinen ließ, schwebte der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten heran. Mit Hilfe eines großen Hebekrans wurde er behutsam direkt am Rand der Bühne abgesetzt – ein Moment, der viele Kinder zum

Staunen brachte. Dort wartete bereits Sänger HaaSinger, mit dem der Weihnachtsmann gemeinsam klassische Weihnachtslieder anstimmte. Neben der Bühne standen die Kinder in einer fröhlichen Traube, manche auf den Zehenspitzen, um einen besseren Blick zu ergattern. Nachdem die Lieder verklungen waren, nahm der Weihnachtsmann auf dem großen Weihnachtsstuhl Platz und begann geduldig, seine Geschenke zu verteilen.

Fotos + Text: Klaus Friedrich

„Ach, du liebe Weihnachtszeit!“

Traditionell zum dritten Advent entstaubt er sein Grammophon, packt sorgsam einige Schellackplatten ein und wählt Gedichte sowie Geschichten aus einem reichhaltigen Fundus aus und begibt sich in das Alte Rathaus: Professor Dr. Wolfgang Schneider, emeritierter Kulturwissenschaftler aus Bischofsheim. Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hat ihn wiederum engagiert und lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Main Spitze am Sonntag, 14. Dezember 2025, in das Museum in der Darmstädter Straße 2 ein. Bei Kaffee und Kuchen darf man ab

15.30 Uhr lauschen und lachen, sinnieren und singen. Erstmals mit dabei ist auch eine Drehorgel mit Weihnachtsliedern auf alten Lochkarten, die vor kurzem von Pfarrer im Ruhestand Bardo Maria Haus dem HGV zum 75. Jubiläum geschenkt wurde.

Der Eintritt ist frei.

MITSINGEN, EINSTIMMEN, GUTES TUN!

SCHWARMSINGEN

IM ADVENT

AM 14.12.2025

AB 16:30 UHR
IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN GUSTAVSBURG
EINTRITT FREI

MIT DEM BRASS ART QUARTET

Weihnachtsbaumverkauf! ab sofort

Frische Nordmantannen aus eigener Kultur

Mainzer Str. 41, Ginsheim
+ an der Landstraße nach Bauschheim,
ggü. Nato Pumpstation

Mo bis So von 10 bis 18 Uhr
Zusätzliche Verkaufsstellen:

Mönchbrüchmühle Fr bis So
von 10 bis 18 Uhr

altes Mainz05 Stadion
am Bruchweg
Mainz Fr bis So
von 10 bis 18 Uhr

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Hillebrand

Mainzer Straße 41 · GINSHEIM
Tel. (06144) 3 27 98 · Fax 3 26 80
www.rudisnordmantanne.de

Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH ist nicht nur Energiedienstleister – wir möchten mit unserem Engagement das Miteinander stärken und besondere Momente möglich machen. Wir wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit und bewegende Augenblicke mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind.

ÜWG – Partner der Region

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

A. Abu Schuscha & E. Obucina
Praxis für Physiotherapie



Das gesamte Team
wünscht Ihnen

eine schöne Adventszeit

Darmstädter Landstr. 23 · Gustavsburg
Tel. 06134/757111 · Fax 757112

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR



Bestattungen

Ebenhöh

wünscht ein besinnliches und
friedvolles Weihnachtsfest.

Weihnachten steht für Licht, Hoffnung
und Zusammenhalt – besonders in
Zeiten der Erinnerung.
Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten mit
Würde zu bewahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de



Freitag, 12. Dezember 2025

- 17:00 Uhr Beginn des Marktes
- 17:30 Uhr Ev. Posaunenchor Ginsheim mit Posaunenchor-Jugend
- 18:00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Thorsten Siehr
- 18:30 Uhr Der Nikolaus kommt
- 19:00 Uhr Salvatore De Concilis (Piano)

Samstag, 13. Dezember 2025

- 15:00 Uhr Beginn des Marktes
Kaffee & Kuchen in der Cafeteria im Bürgerhaus
- 15:15 Uhr Ev. Posaunenchor Ginsheim
- 16:00 Uhr Märchen-Lesung für Klein+Groß auf der Bühne im Bürgerhaus
- 16:30 Uhr Der Nikolaus kommt
- 17:00 Uhr Katholischer Kirchenchor
- 17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender im Bürgerhaus
- 19:00 Uhr Band Tonschlusspanik

Sonntag, 14. Dezember 2025

- 15:00 Uhr Beginn des Marktes
Kaffee & Kuchen in der Cafeteria im Bürgerhaus
Märchen-Lesung für Klein+Groß auf der Bühne im Bürgerhaus
- 15:15 Uhr Musikschule Mainspitze
- 16:30 Uhr Chorgemeinschaft Tea Time Chor mit KITA
- 17:15 Uhr Der Nikolaus kommt
- 16:15 Uhr Tannenbaumversteigerung
- 17:30 Uhr Evangelischer Posaunenchor Ginsheim
- 18:00 Uhr Guiseppa De Matteis

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt findet rund um das Bürgerhaus in Ginsheim (Frankfurter Straße 39) statt. Infos: weihnachtsmarkt-ginsheim.de



Firma Wegling wünscht fröhliche Fest- und Feiertage!

Weihnachtlicher Marktplatz mit Engagement und Freude

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,

ich freue mich, Sie im Namen der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim am dritten Adventswochenende recht herzlich zum Ginsheimer Weihnachtsmarkt einladen zu dürfen!

Das Vorbereitungsteam aus Vorstand, Vereinen und befreundeten Gruppen hat sich der Aufgabe, die Tradition des Ginsheimer Weihnachtsmarktes fortzuführen wieder mit Engagement und immer größer werdender Freude gestellt.

Die Tage werden dunkler und die Nächte lang. In Ginsheim jedoch werden vom 12. bis zum 14. Dezember auf unserem weihnachtlichen Marktplatz am Bürgerhaus die Lichter leuchten und Glanz in diese dunklen Tage bringen. Sie werden liebevoll dekorierte Hütten und Marktstände finden, die mit Kunsthandwerk und Kulinarischem ein umfangreiches Angebot für jeden Geschmack bieten.

Weihnachtliche Klänge auf unserer Bühne sorgen für eine stimmungsvolle Untermalung des Festgeschehens. Süße Düfte und der Nikolaus zeugen von Vorboten des großen Festes. In der Hektik unserer Zeit übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns Menschen aus. Neben aller Geschäftigkeit, verbunden mit den Vorbereitungen zum Weihnachtsfest, sollten wir doch gerade in der Adventszeit Tage der Ruhe und Besinnung finden.

Lassen Sie sich verführen und genießen Sie in Ruhe ein paar gemütliche Stunden die Gastfreundlichkeit unserer Marktbesucher.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – sei es mit der Familie oder mit Freunden - einen angenehmen Bummel über unseren Weihnachtsmarkt und freue mich auf Ihren Besuch.

KLAUS METZGER

Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

Bitte Öffentliche Verkehrsmittel nutzen

„Bitte möglichst ohne Auto kommen“ lautet der Appell der Stadtveranstaltung, wenn es um hochfrequente Veranstaltungen wie die Weihnachtsmärkte geht. Damit tragen Besucher dazu bei, dass der Weihnachtsmarkt unbeschwert erlebt werden kann. Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus ist auch per ÖPNV gut zu erreichen.

Die Buslinien 56 und 60 fahren die Bushaltestelle „Stuttgarter Straße“ an. Von dort aus ist der Ginsheimer Weihnachtsmarkt (Bürgerhaus, Frankfurter Straße 39) in zwei bis



drei Gehminuten gut zu erreichen.

Schöne Weihnachtsmomente in der Mainspitze wünscht ...

Ursula Wolf
Bauschlosserei u.
Dienstleistungs GmbH



Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bougenais Allee 8 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0 | Telefax 06144 - 334 79-40 | www.bg-mainspitze.de

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze.

eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Ihnen



Telefon
(06144) 31969
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de

AM DRITTEN ADVENTSWOCHENENENDE



Festliche Vielfalt auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt
Süß & herzhaft – kalt & warm

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt lockt auch in diesem Jahr mit einer kulinarischen Vielfalt – und das Beste daran: Sämtliche Speisen und Getränke werden von den örtlichen Vereinen liebevoll zubereitet. So wird der Bummel zugleich zu einer genussvollen Reise durch die Vereinslandschaft des Stadtteils.



Der VfB Ginsheim bietet traditionelle Hausmannskost wie Gemüsesuppe, Käsewurst, Schmalzbrot und herzhaftes Hausmacher Wurstbrot an. Dazu passen Glühwein, heißer Apfelsaft oder sogar heißer Slivovitz. Herzhaftes Grillklassiker liefert der TSV Ginsheim mit Thüringer Bratwurst, ergänzt durch roten und alkoholfreien Glühwein sowie das cremige „Schneemännchen“. Der TTC Ginsheim verwöhnt Gäste mit Spießbratenbrötchen, Pommes und einer breiten Auswahl an Getränken – von Kinderpunsch bis Calvados oder dem „Ginsemer Kirsch“.

Maritime Genüsse finden Besucher beim Angelsportverein, der frisch belegte Fischbrötchen, Backfisch und knusprige Knoblauch-Garnelen anbietet. Die Ökumene Ginsheim serviert Frikadellen, Backcamembert, Veggie-Burger und verschiedene Glühweinvarianten. Wer zwischendurch etwas Süßes sucht, wird bei der Senioren- & Jugendgruppe mit Kaffee und Kuchen fündig oder genießt Crêpes – auf Wunsch auch vegan – bei den Pfadfindern. Zum deftigen Programm der Vogel-

freunde Ginsheim gehören Brat-, Rinds- und Currywurst sowie Pommes, begleitet von Winzerglühwein und hausgemachtem Gelee. Der Kanu-Verein wartet zudem mit heißer Fleischwurst, einer würzigen Veggierolle im Balkan-Stil und kreativen Getränken wie heißem „Applerol“ oder Physalisbowle auf. Die Radsportgemeinschaft Ginsheim serviert klassische und süße Schupfnudeln, verschiedene Punschsorten und das dessertartige „Tretlager“. Feurig wird es bei der Chorgemeinschaft, die neben Chili con Carne

auch Glögg und Plätzchen anbietet. Abgerundet wird das Angebot durch Lebensalter e.V., wo Grünkohl – mit oder ohne Mettwurst – sowie Aquavit, Weißwein und heißer Orangensaft bereitstehen. Mit dieser Fülle an Spezialitäten zeigt der Ginsheimer Weihnachtsmarkt einmal mehr, wie engagiert und vielfältig die lokale Vereinswelt ist – und warum ein Besuch zu den schönsten Traditionen der Adventszeit gehört.



Optik Rauch wünscht schöne Stunden auf dem Weihnachtsmarkt.



Künstlermarkt im Bürgerhaus mit Entschleunigungsgarantie



Während die Ginsheimer Vereine den Platz vor dem Bürgerhaus in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf verwandeln, lädt im Inneren des Bürgerhauses eine kunstvolle Adventswelt zum Verweilen ein.

Ob geschnitzt, gehäkelt oder kunstvoll gebastelt – im und rund um das Bür-

gerhaus entdecken Besucher eine Fülle kreativer Geschenkideen. Wer noch nach einem besonderen Präsent sucht, wird hier sicher fündig: Die handgearbeiteten Stücke der Hobbykünstler und professionellen Kunsthandwerker sind am Freitag ab 17 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 15 Uhr erhältlich.

Viele Stammgäste schätzen die Ausstellung als „wertvollen Kontrast zum Internetshopping mit Entschleunigungsgarantie“. Der Künstlermarkt im Rahmen des Ginsheimer Weihnachtsmarktes bietet echte Unikate, persönliche Begegnungen und Momente der Ruhe mitten im vorweihnachtlichen Trubel.

Wir wünschen wunderschöne Weihnachtstage, Glück und Zufriedenheit



GiGu to go Adventskalender
täglich um 19 Uhr – mit tollen Preisen

Bis Heiligabend begrüßt euch »GiGu to go« per Video in einem Geschäft der Main Spitze und öffnet ein Adventstürchen. Dahinter verbergen sich jeweils drei attraktive Preise. Um diese zu gewinnen, muss eine Schätzfrage beantwortet werden. Die Teilnahme ist für jeden über die

Website www.gigutogo.de/advent möglich. Voraussetzung ist eine E-Mailadresse. Der Adventskalender ist auch über Facebook und Instagram erreichbar.

Danke an die Unternehmen der Region, die diese umfangreiche Adventskalender-Aktion möglich machen.



Dienstag - Samstag	17 - 22 Uhr
25.12. (1. Weihnachtsfeiertag)	17 - 22 Uhr
26.12. (2. Weihnachtsfeiertag)	12 - 22 Uhr
31.12. (Silvester)	17 - 22 Uhr

reservieren Sie jetzt noch einen Tisch für ihr Weihnachtessen

unser Winterangebot für Sie:

3-5 Gänge Menüs an den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester
Speisen mit Wild aus eigener Jagd
Wechselnde Tageskarte mit saisonalen Produkten

Das Bootshaus-Team wünscht Ihnen eine schöne und gemütliche Adventszeit

Bootshaus Haupt
 An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Tel. 0 61 44 33 55 53

EINE GENUSSVOLLE ADVENTSZEIT

wünscht das Team von Metallbau Ralf Richter

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim Tel. 0 61 52 / 6 20 10 metallbau-r.richter@t-online.de	Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28 64569 Nauheim Tel. 0 61 52 / 85 89 322
---	---





ELEKTRO SEIT 1965 HÜBNER GMBH

Wir wünschen ein frohes Fest

Schnelle Hilfe auch bei kleinen Aufträgen

Lampen, Steckdosen & Schalter vom Profi

Kein Auftrag zu klein: Von der Fehlersuche und Reparatur, bis zur Installation von Steckdosen.

Ginsheim-Gustavsburg
06134 - 510 11
elektro-huebner-gmbh.de



UNTERSTÜTZEN SIE
DIE NEUGESTALTUNG DES SCHULHOFES
DER GUSTAV-BRUNNER SCHULE MIT

KAFFEE & KUCHEN

13 | 12 | 2025
Von 11:00-17:00 vor dem
REWE Christian Märker

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

Förderverein
der Gustav-Brunner-Schule e.V.

VORFREUDE AUF WEIHNACHTEN

Weihnachtlicher Kuchenverkauf für einen bunten Schulhof

Am Samstag, den 13.12., lädt der **Förderverein der Gustav-Brunner-Schule** wieder zum Kuchenverkauf vor REWE Christian Märker in Gustavsburg ein. Mit selbstgebackenen Leckereien, weihnachtlicher Stimmung und einer Tasse Kaffee können Sie nicht nur genießen, sondern auch die Neugestaltung unseres Schulhofes unterstützen. Jeder Euro fließt direkt in Spielgeräte, Sitzgelegenheiten und schattige Plätze – damit unser Schulhof zu einem fröhlichen Ort für Bewegung, Spiel und Erholung wird. Nach dem großen Erfolg beim Kuchenbasar am Weltkindertag freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und viele süße Momente!

Kommt vorbei, nascht mit und helft mit, unseren Schulhof bunter zu machen!

Nikolauszug in Ginsheim

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. lädt zum traditionellen Nikolauszug ein. Beginn ist um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus Ginsheim (Sankt-Florian-Straße 1). Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich mit warmen und kalten Getränken sowie einem kleinen Imbiss zu stärken

Freunde der **BURGLICHTSPIELE**
Mainspitze e.V.

wünschen
eine leuchtende
Adventszeit

Lebendige Adventskalender in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg

Jeder ist ohne Voranmeldung willkommen. Der Eintritt ist frei.

Lebendiger Adventskalender Bischofsheim

um 18.00 Uhr
(Bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen)

Do, 04.12., Kita Schulstraße, Schulstraße 53
Fr, 05.12., Fam. Geier, Darmstädter Straße 26/Bismarckstraße
Sa, 06.12., Fam. Rotenburger/Bächle-Scholz, Mainzerstr. 20/Flurgraben
So, 07.12., Fam. Fucci, Karlsbader Straße 3
Mo, 08.12., Kita Klinker/More Than Ten, Georg-Fischer-Straße 21
Di, 09.12., Kommunionkinder Christkönig, Untergasse 12
Mi, 10.12., Kita Gutenbergschule, Schulstraße 29
Do, 11.12., Fam. Wahrenberg, Odenwaldweg 10
Fr, 12.12., Fam. Almeida-Fuchs, Schulstraße 17
Sa, 13.12., Fam. Diehl, Schulstraße 18
So, 14.12., Heimat- und Geschichtsverein, Darmstädter Straße 2
Mo, 15.12., Siedlergemeinschaft Bi, Garage am Dr.-Hans-Böckler-Platz
Di, 16.12., TV Bischofsheim, Rheinstraße 49
Mi, 17.12., Feuerwehr, Ginsheimer Straße
Do, 18.12., Mainspitzkinderchor der kath. Kirche, Hochheimer Straße 3
Fr, 19.12., Fam. Schubert, Lindenweg 6
Sa, 20.12., Fam. Gülicher, Schillerstraße 29
So, 21.12., Fam. Hespig, Schulstr. 32
Mo, 22.12., Fam. Kleber, Hessenring 60
Di, 23.12., bei Marga Dietsch, im evangelischen Gemeindehaus, Darmstädter Straße 8
Mi, 24.12., Gottesdienste in den Kirchen

Ökumenischer Adventskalender Ginsheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

Do, 04.12., Fam. Focke, Friedrich-Ebert-Straße 43
Fr, 05.12., Fam. Puttnins-von Trotha, Abfahrt Fähre Johanna zur Nonnenau
Sa, 06.12., Ministranten, Katholisches Pfarrheim/Atrium
So, 07.12., Fam. Wiechert/Klein, Spessartweg 2 und 4
Mo, 08.12., Fam. Beitz, Waldstraße 5
Di, 09.12., Kindergarten Am Damm, Dammstraße 47
Mi, 10.12., Leseeulen, Frau Heller, Gartenstraße 15/im Rathaus
Do, 11.12., Fam. Nachtmann, Magdeburger Straße 14
Fr, 12.12., Erstkommunionkinder, Kath. Pfarrheim/Ringstraße
Sa, 13.12., Besuchen Sie den Ginsheimer Weihnachtsmarkt rund um das Bürgerhaus
So, 14.12., Fam. Maurer, Auf dem Wingert 7
Mo, 15.12., Chor „More than ten“ (M. Preuhs), Rheinstraße 51
Di, 16.12., Fam. Libbertz, Mainzer Straße 14
Mi, 17.12., Fam. Strahl, Ludwigstraße 7
Do, 18.12., Fam. Benning/Fam. Bender, Vocomotion, Zwerggewann 34
Fr, 19.12., Fam. Oberhaus/Fundinger, Rheinstraße 4b
Sa, 20.12., Fam. Erhardt, Gerhart-Hauptmann-Straße 23
So, 21.12., Fam. Schult/Eder-Schneider, Münchener Straße 4
Mo, 22.12., Fam. Schmidt/Rauße, Ringstraße 13
Di, 23.12., Fam. Reuter, Ludwigstraße 3
Mi, 24.12., Katholische Kirche, Mainzer Str. 23
16 Uhr Krippenfeier der Kinder, **22 Uhr** Christmette

Lebendiger Adventskalender Gustavsburg

Ab 17.30 Uhr

Do, 04.12., Haus Mainblick, Bebelstraße 36
Sa, 06.12., Fam. Kern, Königsberger Straße 9
So, 07.12., Fam. Rapp, Wilhelm-Leuschner-Straße 26
Mo, 08.12., Gesangsverein Einigkeit, Pestalozzistraße 10
Di, 09.12., Fam. Motzko, Auf dem Maiddamm 19
Mi, 10.12., Fam. Pfeifer, Müngstener-Straße 10
Do, 11.12., Kommunionkinder, Kettelerhaus/Schwedenschanze
Fr, 12.12., Fam. Neukum, Emil-von-Behring-Straße 15
Sa, 13.12., Fam. Kottwitz, Weizengewann 13
So, 14.12., Fam. Siehr, Gustav-Adolf-Straße 14
Di, 16.12., Ministranten, Kettelerhaus/Schwedenschanze
Mi, 17.12., Gustav-Brunner-Schule, Rudolf-Diesel-Straße 22
Do, 18.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Straße 20
Fr, 19.12., Fam. Faßbender, Kettelerstraße 9
Sa, 20.12., Fam. Korinski, Mozartstraße 49
So, 21.12., Fam. Krekel-Deren, Auf dem Maiddamm 44
Mo, 22.12., Fam. Arvidson/Scheche, Pfarrer-Haus-Straße 22
Mi, 24.12., **16 Uhr** Krippenspiel Evangelische Kirche
17 Uhr Christmette Katholische Kirche
22 Uhr Christmette Evangelische Kirche

make it eazy.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse!

Scan me!

06134 / 584367 0 www.make-it-eazy.de

Eine besinnliche Adventszeit

Ihre SPD Bischofsheim

Jetzt Wero freischalten

Lebkuchen teilen,
Rechnung teilen.

Mit Wero in der VR Banking App direkt Geld aufs Konto senden.

WERO

Volkbank Mainspitze eG



CHRISTINA MÜLLENDER

DIE BUCHHÄNDLERIN

Wenn man die Buchhandlung in der Villa Herrmann betritt, fühlt es sich an, als würde man eine neue Seite aufschlagen – eine, die schon beim Umblättern leise raschelt und verspricht, den Tag ein wenig heller zu machen. Hier, zwischen Regalen, die wie sorgfältig gebundene Kapitel stehen, schreibt Christina Müllender seit 2019 ihr eigenes Buchkapitel: das über eine lebenslange Liebe zu Geschichten.



Christina stammt aus Rüsselsheim und sagt mit einem Augenzwinkern: „Früher habe ich gearbeitet – heute lese ich nur noch.“ Bevor sie die Buchhandlung vom Vorgänger übernahm, war sie viele Jahre als kaufmännische Angestellte bei Opel tätig. Doch die Bücher begleiteten sie schon immer – wie ein roter Faden, der sich durch alle Lebensphasen zieht. Es sei immer ihr Traum gewesen, eine eigene Buchhandlung zu besitzen. „Entweder Musikschule oder Buchhandlung“, sagt sie. Musik spielt in ihrem Leben nämlich ebenfalls eine große Rolle: Akkordeon, Klavier, Flöte – und sie sang im Chor.

Ein neues Kapitel: Corona Kaum hatte Christina die Buchhandlung übernommen, schrieb das Leben plötzlich

ein Kapitel, das niemand bestellt hatte: Corona. Und doch meisterte sie es – mit Kreativität, Mut und neu gedachten Wegen. Bestellwege, Lieferservice, direkter Kontakt zu Kundinnen und Kunden – alles musste neu gebunden, neu sortiert, neu erzählt werden. „Gerade neu angefangen – und plötzlich war alles anders. Aber wir haben den Buchhandel eben neu gedacht.“

Warum Lesen ein Schlüssel ist
Christina liebt Bücher als Weltenöffner: Krimis, die nicht zu blutig sind, und Literatur, die andere Kulturen und Erfahrungen sichtbar macht. Besonders am Herzen liegt ihr jedoch das Lesen für Kinder. Sie weiß: Wer früh und gerne liest, hat bessere Bildungschancen. „Schon zehn Minuten am Tag machen im Grundschulalter einen großen Un-



terschied.“ Eltern seien dabei wichtige Vorbilder. Und: Lesen ist eine wunderbare Pause von der digitalen Welt – egal ob das Buch gekauft oder ausgeliehen ist. Wenn Christina Autorinnen und Autoren für Schullektüren organisiert, sieht sie immer wieder, wie gebannt Kinder zuhören. „Lesen fördert Vorstellungskraft, Sprache und Verständnis – es ist wie ein Werkzeug, das man fürs ganze Leben braucht.“

Und passend zur Weihnachtszeit gibt es viele liebevoll ausgewählte kleine Schätze – ideal zum Wichteln oder für Adventskalender: Schlüsselanhänger, Schneekugeln, kleine Adventskränze und die beliebten Engel von Brunhilde Mander, deren Erlöse unter dem Motto „Engel helfen Forschen“ an den Mukoviszidose e.V. gehen. Natürlich gibt es auch Gutscheine, die in der Vorweihnachtszeit besonders gefragt sind – ein Geschenk, das wie ein leeres Blatt wartet, um mit einer neuen Geschichte gefüllt zu werden. Gemeinsam mit den Freunden der Burg-

Lichtspiele e.V. lädt Christina zu besonderen Lese-Events ein – eine Mischung aus Literatur und Kultur, frei zugänglich und offen für alle: 15.12.: „Winterträume im Château“ mit Mareen Knoth | 28.01.: Krimilesung „Schandweih“ mit Helge Weichmann. Die Veranstaltungen finden in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg statt. Eintritt frei.

Die Buchhandlung in der Mozartstraße 3 hält stets aktuelle Titel bereit und kann nahezu jedes Buch über Nacht bestellen – ein Service wie ein schneller Zeitsprung von einer Seite zur nächsten. Wer die Buchhandlung in der Villa Herrmann besucht, schlägt nicht nur eine Tür auf – sondern ein neues Kapitel. Und vielleicht nimmt man beim Hinausgehen schon die nächste Geschichte mit nach Hause.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischheim und GiG in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Zwischen Papp, Papier und Phantasie – das Sortiment Die Buchhandlung ist ein kleines Universum: Kinderbücher für jede Altersstufe: Krimis, Belletristik, Fantasy | Kochbücher, regionale Titel | Kalender, Stifte (besonders beliebt: Lagami-Stifte zum Wegradieren) | Weihnachtskarten – darunter die besonderen Bewegkarten aus deutscher Herstellung | Puzzle, Spiele



Einfach zur Beratung kommen

Angebote der Betreuungsbehörde beim Kreisgesundheitsamt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Betreuungsbehörde – das klingt ein wenig nach unangenehmen Dingen und schwierigen, langwierigen Prozessen. Muss es aber nicht sein. Das versichern Daniela Böck und Nicole Condé, die bei der im Kreisgesundheitsamt angesiedelten Betreuungsbehörde arbeiten. Es geht natürlich um ernste Themen: Was ist, wenn ein Mensch alt und dement wird und seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Was ist, wenn jemand wegen Suchtproblemen sein Leben, seine Finanzen nicht mehr im Griff hat? Wer kümmert sich, wenn ein Mensch – gleich welchen Alters – nach einem

Unfall unfähig ist, sein bisheriges Leben fortzusetzen? Die dann oft nötige werdende Betreuung durch andere kann aber umso rascher und unkomplizierter greifen, je besser vorbereitet man ist. Dabei helfen die sechs Mitarbeitenden der Betreuungsbehörde, wobei die beiden Genannten die Urkundspersonen sind, welche öffentliche Beglaubigungen ausstellen. Dienstags und donnerstags vormittags sind diese Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten (oder auch Patientenverfügungen) gegen Zahlung von 10 Euro in bar erhältlich; öffentliche Beglaubigungen sind gleichwertig mit notariellen Beglaubigungen.

„Wir empfehlen immer, eine Vorsorgevollmacht bereits ab der Volljährigkeit für sich zu verfassen und beglaubigen zu lassen. Denn man weiß nie, was im Leben passiert“, sagt Daniela Böck. Plötzlich braucht man jemanden, der sich um die eigene Post, um den Geldfluss oder um Alltagshilfen kümmert. Wer mit seiner Vollmacht eine nahestehende Person zum Betreuer oder zur Betreuerin ernannt hat, muss nicht lange auf die Benennung eines gesetzlichen Betreuers warten; das kann nämlich mehrere Monate dauern. „Bei uns oder im Internet gibt es Vorlagen für die Vorsorgevollmacht.“ Ein einmal verfasstes Schriftstück sei nicht un-

veränderbar. Es lässt sich jederzeit aktualisieren. Schließlich kann es auch sein, dass die früher einmal ausgewählte Vertrauensperson selbst im Fall der Fälle nicht mehr fit oder gar bereits verstorben ist. Montags bis freitags kann man in der Zeit von 8 bis 12 Uhr einfach vorbeikommen, wenn es Beratungsbedarf zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuung gibt (Beglaubigungen nur dienstags und donnerstags). Einen Termin erhält man unter Tel.: 06152 989-84747 oder über das Online-Portal: <https://www.kreisgg.de/gesellschaft/gesundheits/betreuungsbehoerde>. Hier gibt es auch viele weitere Informationen.



ENERGIE IM GLEICHGEWICHT: KALORIEN RICHTIG VERSTEHEN



Was Kalorien wirklich sind

Kalorien sind die Maßeinheit für Energie und zeigen, wie viel ein Lebensmittel liefert. Unser Körper benötigt täglich eine bestimmte Menge für seine Grundfunktionen – mit Bewegung oder Sport steigt dieser Energiebedarf, der Gesamtumsatz.

Balance statt Verzicht

Ob das Gewicht steigt oder sinkt, hängt davon ab, ob wir mehr oder weniger Kalorien aufnehmen, als wir verbrauchen. Entscheidend ist die richtige Balance – nicht strenger Verzicht oder Übermaß.

Bewusst essen & Energie fördern

Wer seinen persönlichen Kalorienbedarf kennt, kann gezielter essen und langfristig Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern. Kalorienrechner oder Ernährungstagebücher helfen, ein Gefühl für den eigenen Bedarf zu entwickeln.

Energie verstehen, Balance finden – mit bewusster Ernährung zu mehr Wohlbefinden und Vitalität. Erfahren Sie mehr – wir beraten Sie gerne persönlich.

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS
REFIT - Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofshheim.de

Autolackierererei

www.tm-color.de

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair



Tel. 06144 - 44392

Heinrich-Hertz-Str. 2-6 • 65462 Ginsheim

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannter Werkstätten

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Balayage Techniken
Strähnchentechniken
Babyhighlights
Produkte von Eslo, Olaplex usw.
Extensions
Make-up
Hochsteckfrisuren

bereit für eine neue Frisur? **10% auf jede Frisur** bei Vorlage dieses Coupons

Damen | Herren | Kinder

Lisa Demir
Nürnberger Straße 7
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel 06134 57 15 333

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

HAIR & MORE
EST. 2024

WEIL GUTES SEHEN EIN GESCHENK IST!

ALLE ANGEBOTE GÜLTIG BIS 31.01.2026

SEHKOMFORT FÜR ALLE ANSPRÜCHE

STANDARD Gleitsichtgläser* 199€	KOMFORT Gleitsichtgläser* 399€	PREMIUM Gleitsichtgläser* 699€	INDIVIDUAL Gleitsichtgläser* 150€ sparen
---	--	--	--

OPTIK GG GÖTTE

Darmstädter Str. 12 • 65474 Bischofsheim • Telefon: 0 61 44 - 83 55
Pariser Str. 105 • 55268 Nieder-Olm • Telefon: 0 61 36 - 58 40
www.optik-goethe.de

JETZT TERMIN VEREINBAREN

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

MB

Malerbetrieb Brückner
Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Milchpfad 7 • 55128 Mainz - Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 • 55120 Mainz

www.maler-brückner.de

Faustball-Turnier in der IGS Mainspitze

TV Gustavsborg – Ohne Satzverlust haben die Faustballer der Spielgemeinschaft TV Gustavsborg/TuS Zeppelinheim ihr Turnier in der IGS Mainspitze gewonnen, das zur Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der über 60-Jährigen im kommenden Februar diente. Angereist waren eingeladene Männer-Teams der Altersklasse aus Koblenz, Groß-Karben, Ober-Laudenbach und Mülheim-Kärlich, auch eine Mixed-Mannschaft mit drei ehemaligen Bundesligaspielerinnen des TV Wehen und drei TVG-Senioren trat an. Mit der Rekordzahl von 38 Spielerinnen und Spielern – darunter zwei Senioren über 82 Jahre und fünf Seniorinnen – wurden den Zuschauern



Die Spieler der SG Gustavsborg-Zeppelinheim (v.l.): Harald Dehne, Klaus Michallik, Uwe Hesse, Jürgen Matten, Ralf Hesse

und Zuschauerinnen Spiele auf höchstem Niveau geboten. Jede Mannschaft musste fünf Partien zu je zwei Sätzen bestehen. Pro Satz gab es einen Punkt, so dass die SG Gustavsborg-Zeppelinheim mit 10 Punkten abschloss, gefolgt von Ober-Laudenbach (7) und dem

PSV Koblenz (6). Für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgten vier Spielerfrauen. Die Faustballer des TV Gustavsborg trainieren montags um 12.30 Uhr TVK-Sportzentrum Kostheim und freuen sich über neue Mitspieler (Kontakt: faustball@tv-gustavsborg.de).

Neuer Modus und Spannung pur beim Jule-Würfeltturnier

Tischtennis-Club Ginsheim – Am 15. November fand im Bürgerhaus Ginsheim wieder das vereinsinterne TTC-Jule-Würfeltturnier statt. Insgesamt waren 48 Spielerinnen und Spieler aus acht Mannschaften am Start und es wurde wieder in 6er-Teams gespielt. Es gab zwar keine neuen Mannschaften, aber doch einige Spieler, die zum ersten Mal ihr Können am Würfelbecher unter Beweis stellen wollten. Neu war auch der überarbeitete Wertungsmodus, der für mehr Spannung und weniger passives Würfelturnier sorgen sollte. Zu Beginn reagierten viele Spieler skeptisch auf die geänderte Punktevergabe und die Regeln mussten zu Beginn noch einmal detailliert erläutert werden. Doch bereits nach den ersten Runden zeigte sich, dass der neue Modus für deutlich mehr Spannung sorgte und die Resonanz war dementsprechend überwiegend positiv. Gestartet wurde um 17 Uhr und nach insgesamt sechs Tischrunden mit jeweils sechs Spielen standen gegen



23:30 Uhr die Sieger der Einzel- und Mannschaftswertung fest. In der Einzelwertung setzte sich Rosita Frank souverän durch und sicherte sich den 1. Platz, dank einer überragenden Wertung in der Jule- und Moorwürfel-Kategorie. Hier konnte sie mit 33 Würfen satte 10 Punkte mehr erreichen als der zweitbeste Spieler des Turniers. Zweiter der Einzelwertung wurde Rudi Klein, gefolgt von Rolf Cezanne auf dem 3. Rang. Auch in der Teamwertung ging es eng zu: Den Sieg holte sich die Mannschaft „Würfelieren nicht“, knapp mit nur einem Punkt vor den „Crazy Oldies“. Den dritten

Platz belegte die „Freie Würfelgemeinschaft“. Am Finaltisch kämpften schließlich die jeweils besten Spieler ihres Teams um einen Obolus für die Mannschaftskasse. Hier setzte sich Rudi Klein vor Stephan Nachtmann und Michael Hamm durch. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem wieder das Gesellige im Vordergrund, so dass auch genügend Freiraum für die Spieler der Teams mit unterschiedlichem TTC-Background bestand sich untereinander auszutauschen. Das Turnier wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg bewertet.

Wer eine Werkstatt betritt, in der hochwertiges Holz verarbeitet wird, erkennt schnell, ob hier über Jahrzehnte ein Meister gearbeitet hat. In Bischofsheim steht eine solche Werkstatt: die von Schreinermeister Mathias H. Ribbe. Zum Jahresende geht er nach 34 Jahren Selbstständigkeit in den Ruhestand – und übergibt sein „Werkstück“ in vertrauensvolle Hände.



Ein Meisterstück zum Abschluss Schreinermeister Ribbe geht in Ruhestand

Übernahme und Ausbau

1990 stieg Mathias Ribbe in die Schreinerei Engert in der Rheinstraße in Bischofsheim ein. Zwei Jahre später übernahm er sie offiziell – erst unter dem Namen „Schreinerei Engert, Inhaber Schreinermeister Ribbe“, später unter seinem eigenen. Der wichtigste Meilenstein folgte im Jahr 2000: Mathias pachtete das Grundstück in der Wilhelmstraße 12 und baute dort seine eigene Werkstatt – mit großzügiger Lagerfläche, Büro und Platz für die Firmenfahrzeuge. 2001 zog das Unternehmen ein: ein maßgefertigtes Zuhause für den Betrieb. Mathias Ribbe übernahm die Mitarbeiter der Schreinerei Engert und

bildete im Laufe der Jahre zwölf Auszubildende aus. An seiner Seite stand stets seine Frau Ellen Ribbe – seit 31 Jahren kaufmännische Angestellte und das organisatorische Herz des Unternehmens. Gleichzeitig pflegte sie ihre künstlerische Ader: Seit 25 Jahren ist Ellen als bildende Künstlerin tätig, seit 2020 mit Galerievertretung in Husum. Jochen Weller begleitet den Betrieb seit 1996. Matthias und Jochen kennen sich seit der Lehrzeit bei Karl Blaufuss. Als Blaufuss aus Altersgründen schloss, setzte sich Karl Blaufuss dafür ein, dass Mathias seinen Mitarbeiter Jochen übernahm. Jochen Weller blieb seitdem fest im Bestand des Unternehmens.

2013 kam Benyame Tekeste dazu – erst als zuverlässiger Auszubildender und heute geschätzter Geselle.

Betriebsübergabe an Jochen Weller

Mathias hatte Jochen schon früher angeboten, den Betrieb weiterzuführen – und nun wurde aus der Idee ein Plan. Die Pacht konnte um zwei Jahre verlängert werden, sodass der Betrieb am vertrauten Standort erhalten bleibt. Ab dem kommenden Jahr heißt die Werkstatt: Montagebau Weller – Lieferung, Montage und Reparatur von Fertigbauteilen.

Während in Bischofsheim ein neues Kapitel beginnt, zieht sich Mathias Ribbe in die wohlverdiente Rente zurück – aber nicht ohne neue Pläne. Mit seiner Frau Ellen geht es in ein kleines Dorf nahe Husum in Schleswig-Holstein, 650 Kilometer nördlich. Die beiden sind der Region seit Langem verbunden. 2006 kauften sie dort ihr erstes Häuschen, 2017 ein neues, größeres. Für Ellen wird sich wenig ändern – denn: „Die Künstlerin geht nicht in Rente.“ Ihre Arbeiten werden weiterhin in Husum und im BBK gezeigt. Mathias hingegen freut sich auf Gelassenheit. Er möchte handwerklich weiter tätig bleiben – für eigene Projekte. Und er möchte wieder Gitarre spielen. Musik nicht fürs Publikum, sondern für sich selbst.



Gebürtig aus Ginsheim, wollte Matthias Ribbe von Anfang an Schreiner werden. Doch der Weg in die Werkstatt war alles andere als leicht. Durch sein Abitur hatte er es schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Erst Karl Blaufuss (damals Innungs-Obermeister) in Walldorf, ermöglichte ihm eine Lehrstelle. Fast wäre es dazu nicht gekommen, denn Blaufuss hatte bereits einen Auszubildenden. Es war die Frau des Lehrmeisters, die sich für Ribbe einsetzte. Nach Lehr- und Gesellenzeit folgte 1989 die Meisterschule in Bad Wildungen. Schon damals stand für ihn fest: „Ich möchte später selbstständig sein.“

REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN



5-TÄGIGE FLUSSKREUZFAHRT MIT DEM PREMIUM-SCHIFF „MS ANNIKA“ AB/BIS KÖLN

MALERISCHES HOLLAND in seiner (Tulpen-) Blütezeit

Reise 1: 20.03. – 25.03.2026 Reise 2: 30.03. – 04.04.2026



ab
€ 739,- p.P.
in 2-Bett-Kabine

Preise inkl.
Busan- und Abreise
zum/vom Schiff aus
dem Rhein-Main-
Gebiet u. Ausflug
„Keukenhof“

Ihr Premium-Schiff „MS Annika“ Der elegante Neubau aus 2020, „MS Annika“ setzt besondere Maßstäbe in der Premium-Klasse. Es erwartet Sie ein geschmackvolles Ambiente im luxuriösen und zugleich gemütlichen Stil. Zu den Einrichtungen gehören ein Sonnendeck, Panorama-Restaurant (feste Tischplatzwahl beim Abendessen), Lido-Heckbar, Bibliothek, Sauna, Dampfbad, kl. Fitnessbereich, Lift (zwischen Neptun- und Oriondeck) u.v.m. **Kabinen:** Alle Kabinen liegen außen und sind luxuriös und stilvoll eingerichtet. Sie verfügen über DU/WC, SAT-TV, Safe, Fön, Minibar, Klimaanlage u.v.m. Die ca. 17m² großen 2-Bett-Kabinen auf Saturn- und Oriondeck (Suiten: ca. 18,5m²) haben franz. Balkon, auf dem Neptundeck kleinere, nicht zu öffnende Fenster.

Reiseroute

Tag	Holland-Flusskreuzfahrt	Ankunft	Abfahrt
1	Busanreise nach Köln - Einschiffung ab ca. 14:30 Uhr	-	15:30
2	Amsterdam - Zaandam	09:00	-
3	Amsterdam - Zaandam Fahrt über das IJsselmeer	-	03:00
	Enkhuizen	09:00	19:00
4	Rotterdam Gorinchem	09:00 16:30	13:30 -
5	Gorinchem Arnhem	- 08:00	02:00 14:00
6	Köln - Ausschiffung ab ca. 09:00 Uhr u. Busrückfahrt ins Rhein-Main-Gebiet	09:00	-

Kat.	Kabine/Deck	20.3. – 25.3. (Reise 1)	30.3. – 4.4. (Reise 2)
C	2-Bett Neptundeck	739,-	1.039,-
D	2-Bett Saturndeck (frz. Balkon)	889,-	1.139,-
E	2-Bett Oriondeck (frz. Balkon)	989,-	1.239,-
F	2-Bett Suite Saturndeck (frz. Balkon)	1.139,-	1.439,-
G	2-Bett Suite Oriondeck (frz. Balkon)	1.239,-	1.539,-
Preise pro Person in Euro			
2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage.			

Mehr Informationen und Buchung:

REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim
TEL.: 06144 - 334828

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn. Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Bilder: © Phoenix Reisen GmbH, Bonn.

Genießen Sie unvergessliche Tage an Bord des luxuriösen Premium-Schiffes „MS Annika“ auf einer 5-tägigen Route von Köln bis zum IJsselmeer und zurück. Ganz entspannt werden Sie mit dem Bus aus dem Rhein-Main-Gebiet direkt zum Schiff nach Köln gebracht. Von dort aus fahren Sie auf dem Rhein zunächst bis nach Amsterdam, wo die berühmten Grachten zu einem entspannten Bummel einladen. Ein besonderes Reisehighlight ist der Ausflug zum weltberühmten Keukenhof, wenn ein atemberaubendes Blütenmeer die malerische Parklandschaft in ein wahres Blumenparadies verzaubert. Weiter geht es in die vertraute „Heringsstadt“ Enkhuizen, deren maritimes Ambiente und charmante Altstadt faszinieren. Freuen Sie sich auch auf die architektonische Hochburg Rotterdam und lernen Sie den größten Seehafen Europas kennen. Von dort aus fahren Sie nach Gorinchem (gesprochen „Gorkum“), eine kleine, charmante Stadt mit einer bewegten Geschichte. Stromaufwärts geht es nach einem Besuch in Arnhem wieder zurück nach Köln, wo unser Bus Sie ganz bequem ins Rhein-Main-Gebiet zurückbringt. Gönnen Sie sich eine kleine Frühlings-Auszeit und lassen Sie sich vom erstklassigen Service der aufmerksamen Crew sowie kulinarischen Genüssen an Bord verwöhnen!

Reiseleistungen:

- 5 Übern. Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie auf „MS Annika“
- Vollpension an Bord (Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen, Mitternachtsnack)
- 1x Willkommenscocktail
- 1x Captains Dinner mit festlichem Menü
- Erfahrene, deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- 1x Ausflug Keukenhof
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner:

Bustransfer von Darmstadt, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden nach Köln und zurück